KULTURKREIS CLEMENSWERTH







Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit 170 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über den persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren Digitalen Karten. Wir sind ja nicht von gestern.



VERANST	ALTUNGSREIHEN	VERANSTA	ALTUNGEN 2023
Theater		17.09.2023	Klezmer-Konzert
23.09.2023	Don Quijote		Sonderveranstaltung
25.11.2023	Woyzeck	23.09.2023	Don Quijote · Theaterabo
27.01.2024	Faust *	30.09.2023 u.	Mardon Ensemble
		01.10.2023	Konzertabo
02.03.2024	Eingeschlossene Gesellschaft	06.10.2023	Konstellationen
20.04.2024	Der Vorleser	14.10.2023	Abo Allerhand! Vintage Hot Music Society
Allerhand!		14.10.2025	Hümmlische Konzerte
06.10.2023	Konstellationen	0610.11.2023	Der schlaue, dumme Fuchs
18.11.2023	Spatz und Engel *		Kinderprogramm
17.02.2024	ABBA-Night	18.11.2023	Spatz und Engel *
13.04.2024	Die Tanzstunde	10 11 0000	Abo Allerhand!
13.04.2024	Die Tanzstunde	19.11.2023	Winterkino Sonderveranstaltung
Konzert		25.11.2023	Woyzeck · Theaterabo
30.09.2023 u. 01.10.2023	Mardon Ensemble	VERANSTA	ALTUNGEN 2024
27./28.04.2024	Streichtrio 3Cordes	07.01.2024	Neujahrskonzert
11./12.05.2024	Duo La Vigna		Sonderveranstaltung
09.06.2024	Gloriettenkonzert	0912.01.2024	Die Schneekönigin
		17 /10 01 0004	Kinderprogramm
Hümmlische Konzerte		17./18.01.2024	Jugendprogramm
14.10.2023	Vintage Hot Music Society	27.01.2024	Faust * · Theaterabo
24.02.2024	Threepwood 'N Strings	15./16.02.2024	Ich, Jonathan
25.05.2024	Hoofbeats		Jugendprogramm
Kinder- und Ju	ıgendprogramm	17.02.2024	ABBA-Night
	Der schlaue, dumme Fuchs	24.02.2024	Abo Allerhand! Threepwood 'N Strings
	Die Schneekönigin	21.02.2021	Hümmlische Konzerte
	· ·	28./29.02.2024	Max und Moritz
17./18.01.2024			Kinderprogramm
15./16.02.2024		02.03.2024	Eingeschlossene Gesellschaft
28./29.02.2024	Max und Moritz	17.03.2024	Theaterabo Duo MaJe · Sonderveranstaltg.
Sonderveranstaltungen		12.04.2024	Jazz-Konzert (Rotary Club)
17.09.2023	Klezmer-Konzert		Sonderveranstaltung
19.11.2023	Winterkino	13.04.2024	Die Tanzstunde
07.01.2024	Neujahrskonzert		Abo Allerhand!
07.01.2024	1 10 ajaili 3NOIIZEI L	20.04.2024	Der Vorleser · Theaterabo

te
ıbo

Der Kulturkreis Clemenswerth hat eine Stiftung

Stiftung gegründet.

Helfen Sie uns bei der Kapital-Beschaffung. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Sparkasse Emsland IBAN: DE85 2665 0001 0002 0090 90

ABONNIEREN SIE UNSERE PROGRAMMREIHEN

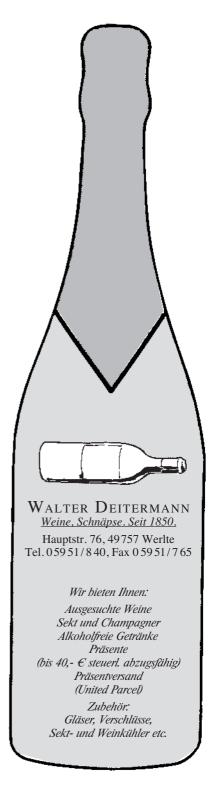
oder kaufen Sie gleich ein Generalabonnement für alle Veranstaltungen.

Werden Sie MITGLIED

IM KULTURKREIS CLEMENSWERTH

Sie erhalten
EINE FREIKARTE
aus unseren
ABOREIHEN

(Mitgliedserklärungen hinten im Heft)



Programm 2023/2024

Theater · Konzerte Sonderveranstaltungen

Geschäftsführender

Vorstand: Manfred Rojahn Vorsitzender

Dr. Christoph Kronabel Stellv. Vorsitzender

Bärbel Kruth Finanzen
Sandra Terborg Fachreferentin

Fachreferenten: Elisabeth Beckering Kinder- und Jugendtheater

Dr. Christoph Kronabel Theater
Birgit Schmitt Konzert
Sandra Terborg, Allerhand!

Heiko Immenga Manfred Rojahn

Hümmlische Konzerte

Beisitzer: Ilse Ligges

Lena Rojahn

Hannelore Pieper-Fiegert

Öffentlichkeitsarbeit: Gisela Smolla

Schriftführer: Dr. Christoph Kronabel

Alle Genannten bilden zusammen den erweiterten Vorstand.

Geschäftsstelle:

Am Pohlkamp 7 · 49751 Sögel · Tel. (05952)1010

E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net

Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de

Öffnungszeiten: Mo./Fr. 10.30 bis 12.30 Uhr · Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

während der Schulferien (außer Weihnachtsferien) geschlossen

Nebenstelle:

Gemeinde Sögel · Tel. (05952)20 60 (Susanne Zinke)

Öffnungszeiten: Mo./Di. 8.00 bis 12.45 Uhr · Mi./Do. 14.00 bis 17.00 Uhr

Außenstelle:

Werlte: Gisela Smolla, Finkenweg 18, Tel. (0 59 51)14 46

Stand: Juni 2023





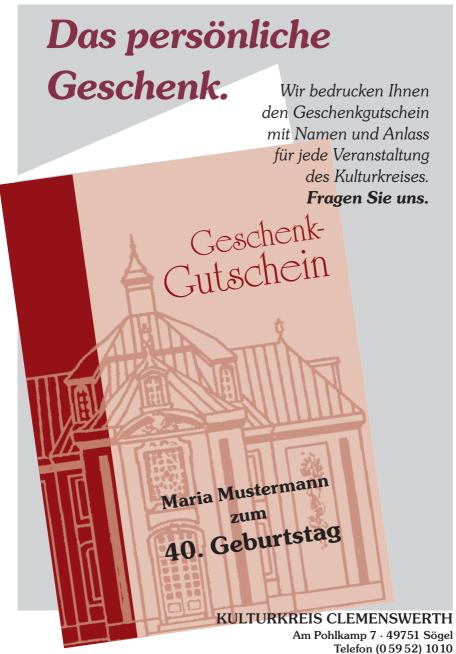




IHR BAUSTOFFPARTNER FÜR PROFI UND PRIVAT IN SÖGEL UND WERLTE! www.knipper24.de

Inhaltsverzeichnis

Informationen	Theater	
Impressum1Organisatorisches5Grußwort7	Don Quijote.22Woyzeck36Faust I56Eingeschlossene Gesellschaft66Der Vorleser74	
Aus der Vereinsarbeit 8	Allerhand!	
Mitgliederversammlung 10 Stiftung Kulturkreis Clemenswerth	Konstellationen26Spatz und Engel32ABBA-Night60Die Tanzstunde72	
	Konzert	
Abonnement Übersicht 16 Abonnement A	Mardon Ensemble.24Streichtrio 3Cordes.76Duo La Vigna.80Gloriettenkonzert.86	
Theaterabonnement45	SonderveranstaltungenKlezmer-Konzert20Winterkino35Neujahrskonzert38Duo MaJe68Jazz-Konzert (Rotary Club)71	
Abo Allerhand!		
Sonderveranstaltungen 48	Kinder- u. Jugendveranstaltungen	
Kinder- u. Jugendprogramm 49 Hümmlische Konzerte 50 Preisvorteile 51	Der schlaue, dumme Fuchs31Die Schneekönigin41Der Trafikant55Ich, Jonathan59Max und Moritz64	
D : (" E: 11 / E)	Hümmlische Konzerte	
Preise für Einzelkarten 53	Hümmlische Konzerte	



E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net · www.kulturkreis-clemenswerth.de

Organisatorisches

Mitgliedschaft

Unterstützen Sie unsere Arbeit! Werden Sie Mitglied im Kulturkreis Clemenswerth! Beitrittserklärungen befinden sich hinten im Heft.

Alle im Verein anfallenden Arbeiten werden ehrenamtlich geleistet. Personalkosten entstehen deshalb nicht, was unserem Publikum zugutekommt.

Kartenverkauf und Auskünfte

• Reservix-Ticketportal www.reservix.de

• Geschäftsstelle: Am Pohlkamp 7, 49751 Sögel

Mo. / Fr.: 10.30 - 12.30 Uhr, Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

während der Schulferien (außer in den Weihnachtsferien) geschlossen

Kontakt: Tel.: (05952)1010

E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de

· Nebenstelle: Gemeinde Sögel, Ludmillenhof

Mo./Di.: 8.00 – 12.45 Uhr · Mi./Do.: 14.00 – 17.00 Uhr Kontakt: Tel.: (05952)2060 (Susanne Zinke)

Tourist-Information: Am Markt 2, 49751 Sögel

Mai - Sept.: Mo. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr; Sa.: 10.00 - 12.00 Uhr Okt. - April: Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr; Mo. - Do.: 14.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Tel.: (05952)206400

Abonnementsregelungen

Abonnements verlängern sich automatisch, wenn sie nicht bis zum 30. Juni gekündigt werden. Abonnements sind übertragbar. Ermäßigte Karten können ohne Zuzahlung nur von Personen der gleichen Berechtigungsgruppe benutzt werden.

Der Anspruch auf abonnierte Plätze erlischt bei Beginn der Veranstaltung. Nicht eingenommene Plätze werden bei Nachfrage an Interessenten verkauft. Abonnenten, die sich verspätet haben, erhalten ggf. neue Plätze.

Geschenkgutscheine und Karten senden wir Ihnen sofort zu.

Für eine Abonnementveranstaltung, die Sie aus terminlichen Gründen nicht wahrnehmen können, dürfen Sie eine Ersatzveranstaltung besuchen. Falls Sie dies wünschen, müssen Sie uns aber unbedingt vor der Veranstaltung kontaktieren.

Orte der Veranstaltungen und Veranstaltungsbeginn

können Sie diesem Programmheft (s. Veranstaltungsbeschreibungen) oder unserer Homepage entnehmen.

Das Schloss Clemenswerth (Schlosskonzerte) und die Aula des Hümmling-Gymnasiums finden Sie am Ortsausgang von Sögel, Richtung Werlte.

Mögliche Programm- und Terminänderungen entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in der Presse und unserer Homepage.

Auskünfte über alle Veranstaltungen im Kreisgebiet

erhalten Sie vom Landkreis Emsland: Tel.: (05931) 44-0,

Homepage: www.emsland.de/kultur/kultur.html

Inserate

Für die Unterstützung durch Mitgliedschaft, Sponsoring und Inserate danken wir der Geschäftswelt unseres Einzugsgebietes. Sie hat einen wesentlichen Beitrag zum Erscheinen unseres Programmheftes geleistet. Wir bitten unsere Besucher, dies bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



Eure AXA-Agentur André Klaß

Firstklaß versichert!

Vereinbart jetzt einen persönlichen 360°- Check. Wir freuen uns auf Euren Anruf!

- Haftpflicht
 Zahnzusatz
 Pflegeversicherung
- Haus & Wohnen
 Rechtsschutz
 Bausparen
- Kfz
 Altersvorsorge
 Absicherung f
 ür Kinder
- Finanzen
 Unfall
 priv. Krankenversicherung
- usw.

Maßstäbe / neu definiert





AXA Hauptvertretung

André Klaß

49757 Werlte 0 59 51 - 995 22 33 andre.klass@axa.de



Grußwort

Kunst und Kultur prägen unsere Gesellschaft, sie schaffen Identität, vermitteln Orientierung und verbinden Menschen untereinander. Sie bilden die Grundlage für das Funktionieren einer lebendigen und weltoffenen Gesellschaft.



Liebe Freundinnen und Freunde des Kulturkreises Clemenswerth,

mit Blick auf das vorliegende Programm dürfen wir dankbar auf die Leistung der ehrenamtlich tätigen Kulturbegeisterten um ihren Vorsitzenden Herrn Rojahn schauen, denen es erneut gelingt, uns im vorliegenden Programmheft einen bunten Strauß an hochklassigen kulturellen Angeboten zu präsentieren.

Auch wird es wieder Veranstaltungen für die Kindergärten, die Grundschulen und die weiterführenden Schulen des Hümmlings geben, die den Kindern nicht nur kurzweilige Freude bereiten, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Bildung der Kinder leisten.

Dem Kulturkreis Clemenswerth wünsche ich, dass die Saison 2023/2024 wieder an zurückliegende erfolgreiche Spielzeiten anknüpfen wird. Hat die Coronapandemie dem Ehrenamt und dem Kulturbetrieb doch sehr zu schaffen gemacht.

Ich gratuliere und danke dem Kulturkreis, dass er trotz der Widrigkeiten durchgehalten und wieder so ein attraktives Angebot für uns auf die Beine gestellt haben.

Mögen alle Veranstaltungen das Interesse zahlreicher Besucher finden und einen erfolgreichen Verlauf nehmen.

Den Besuchern und Gästen wünsche ich von Herzen erlebnisreiche, spannende wie entspannende Stunden beim Besuch des Events, besser der Events, ihrer Wahl!

Frank Klaß Samtgemeindebürgermeister Samtgemeinde Sögel

Aus der Vereinsarbeit



Aus sehr unterschiedlichen Gründen liegt eine sehr anstrengende und arbeitsreiche Saison hintern den Vorstandsmitgliedern des Kulturkreises Clemenswerth. Ein Grund war sicherlich die hohe Veranstaltungsdichte, nicht zuletzt wegen der coronabedingten Nachholveranstaltungen. Auch in der Saison 2023/2024 werden wir noch zwei Veranstaltungen nachholen, die wegen der Corona-Pandemie in der Saison 2019/2020 abgesagt werden mussten. Hinzu kommen wieder verschiedene Sonderveranstaltungen, so dass wir bei insgesamt 43 Einzelveranstaltungen erst in der kommenden Saison die dringend erforderliche Arbeitsentlastung des ehrenamtlich tätigen Vorstandes durch Reduzierung von Veranstaltungen realisieren können. Über Einzelheiten dazu werden wir Sie im nächsten Programmheft informieren.

Online-Ticket-System

Daneben gibt es aber Änderungen, die bereits in dieser Saison wirksam werden. Als wichtigste ist sicherlich die Einführung eines Online-Ticket-Systems zu nennen. Mit **Reservix GmbH** haben wir einen Partner gefunden, der ab sofort die Möglichkeit bereitstellt, für alle Veranstaltungen Eintrittskarten online zu buchen. Das Online-Portal von Reservix erreichen Sie entweder über unsere Website www.kulturkreis-clemenswerth.de/

verkaufsstellen/ oder direkt über www.reservix.de. Sie haben verschiedene Nutzungsmöglichkeiten des Ticketsystems:

- Sie wählen sich in das Online-Portal von Reservix ein, suchen die gewünschte Veranstaltung, wählen Platz und Zahlungsmethode und drucken das Ticket aus.
- Sie wählen sich in das Online-Portal von Reservix ein, suchen die gewünschte Veranstaltung, wählen Platz und Zahlungsmethode aus und lassen sich das Ticket zuschicken.

Bei diesen beiden ersten Möglichkeiten haben Sie vorerst aber noch nicht die Möglichkeit, die Eintrittspreise für Mitglieder zu wählen. Sobald die Online-Überprüfungsmöglichkeit der Mitgliedschaft eingerichtet wurde, wird auch diese Möglichkeit freigeschaltet.

- Sie rufen uns an oder schreiben uns eine Mail mit Ihrem Wunsch, wir erledigen die Buchung für Sie und schicken Ihnen das Ticket zusammen mit einer Rechnung zu. Selbstverständlich können Sie auch gleich für mehrere Veranstaltungen Eintrittskarten ordern (s. Seite 51).
- Sie kommen zu den Öffnungszeiten zu uns in die **Geschäftsstelle** und wir erledigen mit Ihnen direkt vor Ort die Buchung und den Druck der

Eintrittskarte. Beachten Sie dabei bitte, dass in der Geschäftsstelle die Karten **nur bar bezahlt** werden können.

 Sie kommen zur Abendkasse und kaufen sich kurz vor der Vorstellung eine Eintrittskarte. Auch dort ist nur Barzahlung möglich.

Für unsere Abonnenten ändert sich vorerst allerdings noch nichts. Wir reservieren für Sie Ihre "Stammplätze" im Online-Saalplan und Sie erhalten wie in den Jahren vorher Ihre Abo-Karte zusammen mit dem Programmheft. Bitte beachten Sie, dass Sie uns unbedingt vorzeitig informieren müssen, wenn Sie eine Veranstaltung aus Ihrem Abonnement gegen eine andere tauschen möchten, damit wir den gewünschten Platz für Sie sperren und Ihren "Abo-Platz" freigeben können.

Eintrittspreise

Eine weitere Änderung betrifft die Eintrittspreise. Erstmals sind die Eintrittspreise für alle Veranstaltungen innerhalb einer Sparte (Theater, Abo Allerhand!, Konzerte) gleich. Für die Festlegung haben wir eine Mischkalkulation auf Basis der Gesamtkosten für die Veranstaltungen der jeweiligen Sparte vorgenommen. Auf diese Weise wird das Preissystem nicht nur übersichtlicher, sondern wir können dadurch auch Preisspitzen abfedern. Nur für die "Sonderveranstaltungen" werden in Abhän-

gigkeit der Veranstaltungskosten unterschiedliche Eintrittspreise erhoben.

Ob wir bei diesem System bleiben, werden wir in ein oder zwei Jahren nach Auswertung der dann vorliegenden Erfahrung entscheiden. Unsere Ziele werden dabei weiterhin sein, die Eintrittspreise moderat zu gestalten und am Ende der Saison einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen zu können.

Weiterhin hat der Vorstand festgelegt, dass Behinderte mit Nachweis 50% vom Preis ihrer Preisgruppe als Nachlass erhalten. Wenn sie auf Begleitung laut Ausweis angewiesen sind, nimmt die Begleitung kostenlos an der jeweiligen Veranstaltung teil. Auch Seniorenbegleiter zahlen nichts, wenn sie die betreffende Person abholen und wieder nach Hause bringen. Bitte melden Sie sich bei uns. wenn Sie eine Begleitung wünschen oder wenn Sie als Seniorenbegleiter zur Verfügung stehen, unabhängig davon, ob der Bedarf/die Bereitschaft grundsätzlich oder in konkreten Einzelfällen besteht. Gerne sind wir bereit, über die Geschäftsstelle die Einsätze zu koordinieren.

Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Kulturkreises Clemenswerth,

die Saison 2023/2024 werden wir traditionell wieder am zweiten Donnerstag im September, also am 14. September 2023 mit der Mitgliederversammlung eröffnen. Endlich werden wir über eine Saison berichten können, die nicht mehr direkt durch die Corona-Pandemie beeinflusst wurde. Wie in den vergangenen Jahren, wird der Rückblick in medialer Form erfolgen und selbstverständlich wird auch der Rechenschaftsbericht über unsere Arbeit und Finanzen auf der Tagesordnung stehen. Daneben werden wir ausführlich die beschlossenen Änderungen (siehe Bericht "Aus der Vereinsarbeit") erläutern und beantworten ggf. gerne Ihre Fragen. Außerdem wird über eine Satzungsänderung abzustimmen sein. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die in der Satzung angegebenen Kündigungsfristen unrealistisch sind.

Erfreulicherweise konnten wir zwei junge Damen gewinnen, die uns künftig bei der Betreuung des Kinder- und Jugendbereichs unterstützen möchten. Damit sie offiziell im Vorstand mitarbeiten können, ist eine Nachwahl auf der Mitgliederversammlung erforderlich. Die beiden Damen werden sich vor der Wahl kurz vorstellen.

Auch wenn die WHO und das Bundesgesundheitsministerium offiziell die Corona-Pandemie für beendet erklärt haben, sind die Folgen gerade auch im Kulturbereich noch immer spürbar. Alle Veranstalter beklagen, dass die Besucherzahlen bei Kulturveranstaltungen noch nicht wieder das Vorcoronaniveau erreicht haben (Ausnahmen bilden hier nur die großen Events mit namenhaften Künstlern). Auch der Kulturkreis Clemenswerth musste hei den zurückliegenden Veranstaltungen leider immer wieder diese Erfahrung machen. Wir brauchen daher Ihre Unterstützung: Besuchen Sie möglichst viele Veranstaltungen, machen Sie Werbung für die Veranstaltungen des Kulturkreises und kommen Sie zur Mitgliederversammlung, auch als Ausdruck Ihrer Wertschätzung für die Arbeit des Vorstandes. Die Vorstandsmitglieder würden sich sehr darüber freuen.

Zu der Versammlung am 14. September werden neben unseren Mitgliedern auch wieder die Mitglieder der Stiftung eingeladen. Bitte notieren Sie sich den Termin vorsorglich in Ihrem Kalender. Ihre persönliche Einladung erhalten Sie rechtzeitig vor dem genannten Termin.



DRUCK IST WEIT MEHR ALS FARBE AUF PAPIER!



Mühlenstraße 44 - 49751 Sögel Tel. 05952 - 98151 Fax 98153 www.thyen-druck.de



Auch Wir können













Saisonkarte nur 18 €



Der Stern im Emsland -Barock mit allen Sinnen!

Über 100 Veranstaltungen | Ausstellungen | Events | Gruppenführungen | Kindergeburtstage | Angebote für Kindergärten und Schulen | Kultur- und Naturerlebnisse

D - 49751 Sögel | www.clemenswerth.de











"Bevor der Vorhang aufgeht, muss bei uns der Groschen gefallen sein."



Stiftung Kulturkreis Clemenswerth

Und Sie machen mit.

Sorgen Sie jetzt dafür, dass die Arbeit des Kulturkreises Clemenswerth weiterlebt. Es gibt keine schönere Art, Geld anzulegen.

Werden Sie Stifter! Nutzen Sie die steuerlichen Vorteile!

Tragen Sie mit dazu bei, die kulturelle Attraktivität unseres Heimatraums zu erhalten und weiter auszubauen.



Vorsitzender: Ludwig Jansen Tel. Büro: (04965) 89880

Mobil: 0173 8650012 Tel. (0 59 52) 488 99 77

Geschäftsführerin: Ingrid Cloppenburg Tel. 0172 5606436

Bankverbindung der Stiftung: Sparkasse Emsland

Stellvertreter u. Schriftführer: Michael Hevicke

(BLZ 266 500 01) Konto 2 00 9 0 90 IBAN: DE85 2665 0001 0002 0090 90

ABO ALLERHAND!



Konstellationen

Fr., 6. Okt. 23, 19.30 Uhr Aula des Hümmling-Gymnasiums



ABBA-Night The Tribute Show

Sa., 17. Febr. 24, 19.30 Uhr Aula des Hümmling-Gymnasiums



Die Tanzstunde

Sa., 13. April 24, 19.30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums

ABO THEATER



Don Quijote

Sa., 23. Sept. 23, 19.30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums



Eingeschlossene Gesellschaft

Sa., 2. März 24, 19.30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums



WOYZECK

Sa., 25. Nov. 23, 19.30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums



Der Vorleser

Sa., 20. April 24, 19.30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums

ABO KONZERT



MARDON ENSEMBLE

Sa., 30. Sept. 23, 19.30 Uhr So., 1. Okt. 23, 18.00 Uhr Schloss Clemenswerth



Duo LA VIGNA Sa., 11. Mai 24, 19.30 Uhr So., 12. Mai 24, 18.00 Uhr Schloss Clemenswerth



STREICHTRIO 3 CORDES

Sa., 27. April 24, 19.30 Uhr So., 28. April 24, 18.00 Uhr Schloss Clemenswerth



Blechbläserensemble emBRASSment

So., 9. Juni 24, 17.00 Uhr Klostergarten Clemenswerth

HÜMMLISCHE KONZERTE



VINTAGE HOT MUSIC SOCIETY

Sa., 14. Okt. 23, 19.30 Uhr Heimathaus, Werlte



Sa., 24. Febr. 24, 19.30 Uhr Aula-Foyer des Hümmling Gymnasiums, Sögel



Hoofbeats

Sa., 25. Mai 24, 20.00 Uhr Clemenswerther Hof, Sögel

"SCHPILT MIR OYF A FREYLICH LIDL"

Lydia Benninger-Bredohl, Akkordeon; Annika Horstmann, Gesang



Das Jahr 2021 war ein Gedenkjahr zum Thema "1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland" - ein willkommener Anlass für ein Konzert mit jüdischer Musik.

Nach der Zerstörung des Jerusalemer Tempels 70 n. Chr. lebten die Juden verstreut in ganz Europa, vornehmlich in Italien, Spanien, aber auch in Frankreich und England. Nördlich der Alpen besiedelten sie Städte am Rhein, so dass Speyer, Worms, Mainz und auch Köln im Mittelalter die bekanntesten Stätten

jüdischen Lebens im deutschsprachigen Raum waren. Trotz Vertreibung und Pogrom, zumeist in Gebieten Osteuropas, bewahrten die Juden Religion und Kultur; ihre musikalischen Traditionen nahmen sie mit, pflegten und entwickelten sie weiter. So entstand ein großer musikalischer Reichtum: Lieder mit religiösem Inhalt, Nigunim (Lieder ohne Worte), Kinderlieder, Lieder von köstlichem Humor und vor allem Liebeslieder von großer sprachlicher Schönheit. Diese Lieder wur-

den – wie bei Volksliedern zu jener Zeit üblich – nicht aufgeschrieben, sondern mündlich weitergegeben. Dadurch entstanden oft interessante Varianten von ein und demselben Lied. Das jiddische Wort "Klezmer" bezeichnet einen professionellen Instrumentalisten der Volksmusiktradition. Die Klezmorim (Plural) spielten jahrhundertelang als Begleitung von Feiern und Ritualen für jüdische und sogar nichtjüdische Gemeinschaften in Osteuropa auf.

In der Klezmer-Musik ist das Akkordeon - verglichen mit den traditionellen Instrumenten wie Klarinette, Flöte und Geige - ein noch relativ selten zu hörendes Instrument, besonders wenn es solistisch auftritt. Als "atmendes" Instrument hat es eine große dynamische Bandbreite, denn die rhythmische Vielfalt der Klezmer-Musik kann mit ihm durch entsprechende Balgbewegungen unterstützt und plastisch dargestellt werden. Seine Verzierungsmöglichkeiten sind vielfältig und sein Reichtum an Klangfarben weist ein ganzes Spektrum an Ausdrucksvarianten auf.

Lydia Benninger-Bredohl

studierte in Mannheim an der Hochschule für Musik Klavier, Gesang und Blockflöte und an der staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe Kirchenmusik und Cembalo. Sie hat in den 1990er Jahren mit ihren Chören. Solisten und dem Groninger Collegium musicum das Weihnachtsoratorium. die Johannes-Passion und die hmoll Messe von J.S. Bach aufgeführt. In den letzten Jahren gab sie Konzerte mit Ensembles unterschiedlichster Besetzung als Cembalistin, Organistin und Begleiterin am Klavier. Die Begleitung der iiddischen Lieder und die Klezmer-Musik auf dem Akkordeon sind für sie ein spannendes Neuland.

Annika Horstmann

studierte die Fächer Deutsch und Musik für das Lehramt. In ihrer privaten Gesangsausbildung beschäftigt sie sich intensiv mit stimmtechnischer Weiterbildung und Interpretation weltlicher und geistlicher Musik unterschiedlicher Stilepochen. So hat sie sich inzwischen ein beachtliches, vielseitiges Repertoire erarbeitet, aus dem sie in zahlreichen Konzerten schöpfen konnte. Die jiddischen Lieder, die sie mit Lydia Benninger-Bredohl erarbeitet hat, waren für sie eine Herausforderung ganz neuer Art.

Don Quijote

Schauspiel mit Musik von Jakob Nolte nach Miguel de Cervantes Neues Globe Theater, Potsdam



Don Quijote ist ein leidenschaftlicher Leser von antiquierten Ritterromanen, dem es immer schwerer fällt. zwischen Dichtung und Wahrheit zu unterscheiden. So hält er sich plötzlich selbst für einen stolzen Ritter. der ein Abenteuer nach dem nächsten zu bestehen hat, um so seiner holden Herrin Dulcinea von Toboso die Ehre zu erweisen. Er bastelt sich eine Rüstung zusammen, steigt auf seinen klapprigen Gaul Rocinante und lebt seinen Traum der heiligen Ritterschaft, in dem er gegen mächtige Zauberer und grimmige Riesen kämpft. Oder sind es doch nur Windmiihlen?

Treu an seiner Seite reitet sein Knappe Sancho Panza, dem er eine Insel und den Posten des Gubernators in Aussicht stellt und der immer wieder versucht, seinen Herrn vor dem schlimmsten Unheil zu bewahren. Denn meist enden die Episoden damit, dass Don Quijote verprügelt wird und wenig ruhmreich als "Ritter von der traurigen Gestalt" von Sancho verarztet werden muss. Im zweiten Teil ist Don Quijote mittlerweile selbst eine literarische Berühmtheit geworden. Ebenso wie die "eigentliche Hauptfigur" Sancho Panza. Ein letztes Mal machen sich beide auf den Weg zu ruhmreichen Aventi-

Aula des Hümmling-Gymnasiums Theaterabo und freier Kartenverkauf

uren, bis Don Quijote in einem letzten Kampf gegen sein eigenes Spiegelbild unterliegt und sich selbst die Unsinnigkeit seiner Handlungen eingesteht.

"Don Quijote" von Jakob Nolte war 2019 eine Auftragsarbeit für das Deutsche Theater Berlin und die Bregenzer Festspiele unter der Regie von Jan Bosse mit den Schauspielern Ulrich Matthes und Wolfram Koch. Das Neue Globe Theater ist die erste Bühne, die diese neue Fassung ebenfalls inszeniert hat und auf Tournee schickt. Die Theatertruppe aus Potsdam wusste unser Publikum stets zu begeistern; Schillers "Räuber" aus der Saison 2020/2021 ist vielen noch in guter Erinnerung. Wir freuen uns auf ein weiteres Highlight des Potsdamer Ensembles mit der Theaterfassung des weltberühmten Klassikers "Don Quijote".



"Theaterspaß mit Spaßtheater: Don Quijote auf der Bühne" (Deister- u. Weserzeitung, Hameln)

"Mit minimalistischer Bühnenausstattung und kleinem Ensemble gelingt dem Neuen Globe Theater Potsdam eine großartige Vorstellung des Don Quijote im Neuburger Stadttheater. Großen Anteil am Gelingen haben die live eingespielte Gitarrenklänge sowie die Choreografie der Kampfszenen. Das Publikum belohnt das Ensemble mit langem Applaus" (Donaukurier, Neuburg)

"Ein beeindruckender Don Quijote in Burghausen ... Wie, der weltberühmte Roman des Cervantes mit seinen mindestens 1.200 Seiten in zwei Stunden auf der Bühne? Wie soll das denn gehen? Es geht, weil sich die Theaterfassung durch den mehrfach ausgezeichneten Autor Jakob Nolte auf den Kern der Geschichte konzentriert und erst gar nicht versucht, das ausufernde Personal und Geschehen des Romans auf die Bühne zu bringen, sondern sich beschränkt auf die beiden zentralen Figuren Don Quijote und Sancho Panza."

(Neue Passauer Presse)

MARDON ENSEMBLE

Ian Mardon, Violine Lucas Schwengebecher, Viola Olga Lubotsky, Violoncello

Das neue Mardon Ensemble gestaltet mit seinem Programm für Streichtrio einen beschwingten Abend. Zwei Divertimenti von Beethoven und Thieriot werden ergänzt durch Volksmelodien von Bartok und nordische Lichtblicke des finnischen Komponisten Jean Sibelius.

Ferdinand Thieriot (1838-1919) ist ein Hamburger Komponist aus der Zeit der Romantik. Das umfangreiche kammermusikalische Werk dieses Zeitgenossen von J. Brahms geriet nach dem 2. Weltkrieg in Vergessenheit und wartet – nach Rückführung der lange Zeit verschollenen Manuskripte – darauf, aus seinem Dornröschenschlaf erweckt zu werden. Ein Blick in Thieriots Werkverzeichnis zeigt ein erstaunlich großes Schaffen, besonders im Bereich der Kammermusik

lan Mardon, Violine, gibt regelmäßig Konzerte als Solist und Kammermusiker auf dem nordamerikanischen Kontinent und in Deutschland. Mardon trat in verschiedenen TV-Filmen und –Shows auf und wirkte sowohl in der Werbung als

auch bei zahlreichen CD-Produktionen mit. Seit vielen Jahren widmet er sich der Kammermusik als künstlerischer Leiter des Ensembles Hamburg Chamber Players. Er studierte bei dem bekannten kanadischen Geiger und Paganini-Preisträger Philippe Djokic an der Dalhousie University in Halifax und bei der Tschaikowsky-Preisträgerin Masuko Ushioda am New England Conservatory in Boston. Dort schloss er sein Studium mit dem "Master of Music" ab. Mardon spielt eine J. B. Guadagnini von 1775.



Der Bratschist Lucas Schwengebecher studierte in Hamburg, Rostock und Helsinki. Er ist Mitglied der Hamburger Camerata und Bratschist des Canea Quartetts. Mit dem innovativen Hamburger Streichquartett gestaltet er stilübergreifende Programme mit Schauspielern und Musikern verschiedener Genres, Er ist Solo-Bratschist der Klassik Philharmonie Hamburg. Neben Konzertreisen durch ganz Europa und Asien gastierte er u.a. beim Schleswig-Holstein Musikfestival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem Usedomer Musikfestival. Neben seiner vielfältigen freiberuflichen Tätigkeit als Bratschist ist Lucas Schwengebecher als Instrumentalpädagoge tätig und leitet die Streicherabteilung der Jungen Musikakademie Hamburg.

Olga Dowbusch-Lubotsky, geboren in Russland (Saratov), begann im Alter von sieben Jahren Cello zu spielen. Sie studierte in Moskau und Hamburg und schloss ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg in der Cello-Klasse von Prof. Wolfgang Mehlhorn ab. Sie konzertierte erfolgreich in den Niederlanden, in Frankreich. Spanien, Schweden, Finnland, Deutschland und Russland und gastierte bei bedeutenden internationalen Musik-Festivals wie z.B. Kuchmo und Savonlinna (Finnland). Peter de Grote (Niederlande), New Jersey Festival (USA). Seit mehreren Jahren wirkt sie zusammen mit Mark Lubotsky und Dmitri Vinnik im Lubotsky-Trio mit.





Konstellationen

von Nick Payne, Deutsch von Corinna Brocher

Regie: Anke Salzmann mit Helene Grass und Andreas Dobberkau Rechte: Rowohlt Theaterverlag



Marianne ist Quantenphysikerin, Roland ist Imker. Ihre Liebesgeschichte von der anfänglichen Leidenschaft über den ersten Seitensprung bis hin zum "Dass der Tod euch scheidet" könnte ein übliches Beziehungsdrama sein, würde nicht Mariannes Forschungsgebiet auf überraschende Weise die Handlungsentwicklung bestimmen:

Angenommen, es gäbe eine unüberschaubare Anzahl von Paralleluniversen, die sich bei jeder gefällten Entscheidung weiter verzweigen, so würde auch unser Leben in unendlich vielen Varianten existieren. Dieser Theorie folgend, entwickelt Nick Payne eine originelle Dramaturgie für Konstellationen, indem er dasselbe Geschehen immer wieder anders erzählt, in den einzelnen Sze-



nen zurückspringt und alternative Entwicklungen ausprobiert.

So kann es passieren, dass sich Marianne und Roland in einer Variante ihrer ersten Begegnung so unsympathisch sind, dass sie es nur zwei Minuten miteinander aushalten. Es scheint, als müsste sich das Paar erst durch einige Universen hindurch an verkorksten Anfängen und falschen Abzweigungen vorbeitasten, bis sie bei ihrer gemeinsamen Geschichte ankommen, die uns dann erstaunlicherweise als die ultimative und paradigmatische Liebesgeschichte erscheint. Ebenso erstaunlich ist, wie es Nick Payne gelingt, vor dem Hintergrund der berührenden Romanze die großen Fragen um nicht weniger als den Sinn des Lebens und den freien Willen des Einzelnen zu stellen. Denn angesichts eines unendlichen Multiversums scheint die Ver-

Aula des Hümmling-Gymnasiums Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf

geblichkeit all unseres Tuns erdrückend klar, und doch liegt gerade in der schwersten Entscheidung, die Marianne und Roland treffen müssen, die Chance, sich zu Höherem, zu so etwas wie menschlicher Würde aufzuschwingen.

"Die Darsteller aus "Gut gegen Nordwind" brillieren bei der Premiere eines neuen Stückes. Anspruchsvoll und rührend." (Sächsische Zeitung, 25.11.2017)



Helene Grass

Tochter einer Architektin und des Schriftstellers Günter Grass - absolvierte ihre Schauspielausbildung in München. Neben ihrer Bühnentätigkeit u.a. in München, Zürich, Hamburg und Berlin arbeitete sie beim BR, NDR, WDR und wirkte in zahlreichen Kino- und Fernsehproduktionen (u.a. "Stubbe - Von Fall zu Fall") mit.



Andreas Dobberkau

Er absolvierte sein Schauspielstudium in Hamburg. Er ist als freiberuflicher Schauspieler tätig, u.a. an den Hamburger Kammerspielen, am Theater Vorpommern und am Oldenburgischen Staatstheater. Zudem arbeitet er für Kino und Fernsehen, z. B. war er drei Jahre im Hauptcast der Serie "Küstenwache" beim ZDF.





VINTAGE HOT MUSIC SOCIETY

OLDIE-NIGHT IM HEIMATHAUS WERLTE



Der Kulturkreis Sögel lädt zu einer Oldie-Night mit der "Vintage Hot Music Society" ins Heimathaus Werlte ein.

Zusammengefunden hat sich die Band durch den Workshop "Beatles & Co" bei der VHS Meppen. Seit 2015 spielen inzwischen neun Freunde der Oldie-Musik vorwiegend Hits der 60er bis 80er Jahre. Zu hören sind u.a. Songs von America, CCR, den Kinks und natürlich den "Fab Four", also den Beatles aus

Liverpool. Nach ersten Auftritten bei Veranstaltungen und Feierlichkeiten im Familien- und Freundeskreis blicken die Bandmitglieder inzwischen nicht ohne Stolz auf erste größere öffentliche Konzerte zurück.

Die Zusammensetzung der Band hat sich im Laufe der Jahre etwas verändert, geblieben sind aber die Spielfreude und das Interesse an öffentlichen Auftritten.

Weine von Deitermann!



Gute Beratung

Individuelle Weinproben mit kl. Gruppen

2 x jährl. große Brennereiweinprobe

Lieferservice

Wein-/Menüvorschläge

... und mehr



Walter Deitermann Weine, Schnäpse. Seit 1850.

Hauptstraße 76 · 49757 Werlte · Tel. o 59 51 / 840 · Fax o 59 51 / 765 walter-deitermann@t-online.de · www.walterdeitermann.de

KINDERGARTENPROGRAMM

Mo./Di., 6./7. Nov. 2023 Mi./Do., 8./9. Nov. 2023 jeweils 9.00 Uhr und 10.30 Uhr Fr., 10. Nov. 2023, 9.00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel Sixtus Kindergarten, Werlte

Haus des Gastes, Lathen

Das HalloDu-Figurentheater Bochum, Klaus Hermann spielt:

Der schlaue, dumme Fuchs

nach einer Idee von Bernd Berger



Im Wald herrscht Frühlingsstimmung. In der Baumkrone sitzt der kleine Spatz und zwitschert, der Hamster sammelt Nüsse, um Vorräte anzulegen, und dabei futtert er schon einmal ein, zwei Nüsse und die Mutter Taube brütet an ihren Eiern. Ein herrlicher Tag.

Doch der hungrige Fuchs streift umher und wirbelt die Eintracht mächtig durcheinander. Mit vorgetäuschter Hilfsbereitschaft bringt der Fuchs den Hamster dazu, ihm seine Vorräte auszuhändigen, und die gutgläubige Taube fällt auf seine Schmeicheleien herein.

Die zwei Eier von Mutter Taube und die beiden Nüsse vom Hamster reichen noch lange nicht, um den mächtigen Appetit des Fuchses zu stillen. Alles läuft nach seinem Planwäre da nicht der kleine Spatz, der seinen Freunden zur Seite steht und sich dem Fuchs in den Weg stellt. In einem Wettstreit zwischen Spatz und Fuchs wird der kleine Spatz vom schlauen Fuchs überlistet und es wird auch für den Spatz sehr eng. Mit der sprichwörtlich "rettenden Idee" kann er sich erst im allerletzten Augenblick aus den Klauen des Fuchses befreien. Jetzt kann nur noch einer helfen und der Spatz holt Hilfe. Und so bekommt der Revierförster Josef Zwackelmann seinen Auftritt.



Auf anschauliche und verständliche Weise zeigt der Spieler in "Der schlaue, dumme Fuchs" dem Publikum (Kindern) wie sinnvoll es ist, sich in der Not Hilfe und Unterstützung zu holen.

Die Aufführung dauert 55 Minuten und ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

Alle Rechte am Wort, Bild und Musik liegen beim HalloDu-Theater.

SPATZ UND ENGEL*

Schauspiel mit Live-Musik von Daniel Grosse Boymann und Thomas Kahry Tournee-Theater Thespiskarren



Wenn der "Spatz von Paris" und "Der blaue Engel" nebeneinander auf der Bühne stehen, ist musikalischer Hochgenuss garantiert. Wenn dazu noch eine sensationell spannende Geschichte um Freundschaft und Liebe erzählt wird, die zwei der größten Ikonen des vergangenen Jahrhunderts in all ihrer Gegensätzlichkeit beleuchtet, dann wird ein ebenso vergnügliches wie eindringliches Theatererlebnis daraus.

"Spatz und Engel" wirft einen einmaligen Blick auf ein bislang wenig thematisiertes Kapitel in den Viten der Superstars Marlene Dietrich und Edith Piaf: die innige Beziehung zwischen den beiden Bühnengrößen, die von künstlerischer Bewunderung bis hin zur Liebesaffäre reichte. Rund um die weltbekannten Songs entspinnt sich die Geschichte, die ihren Ausgangspunkt im Amerika der 1940er Jahre hat.



Aula des Hümmling-Gymnasiums Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf

Hier versucht sich Edith nach dem Krieg ein neues Publikum zu erschließen und ist mit anfänglichem Misserfolg konfrontiert. Da tritt Marlene in ihr Leben. Die Anziehungskraft zwischen den beiden Protagonistinnen ist gewaltig. Während sie zu den gefragtesten und bestbezahlten Konzertsängerinnen der Welt aufsteigen, erleben sie gemeinsame Jahre voller Höhen und Tiefen. Als Edith der größte Schicksalsschlag ihres Lebens trifft, kämpft Marlene mit aller Kraft, um deren drohenden Absturz in Depressionen, Alkoholund Drogenabhängigkeit zu verhindern. Doch der aufopferungsvollen Fürsorge .der Dietrich' steht der unbändige Freiheits- und Unabhängigkeitsdrang, der Piaf' im Weg, und die Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt...



*) Nachholveranstaltung aus der Saison 2019/2020

Die dafür erworbenen Eintrittskarten aus dem Abo Allerhand! bzw. dem freien Kartenverkauf behalten für diese Vorstellung ihre Gültigkeit, sofern sie nicht bereits für andere Veranstaltungen genutzt wurden.

"Spatz und Engel" ist ein Theaterstück voller komischer, tragischer und berührender Momente, das die populärsten Chansons der beiden Diven zu neuem Leben erweckt.

Eine flotte Szenenfolge mit Musik (sehr schöner Livemusik). Aber schon raffiniert, mit ineinander verhakten Situationen, mit einem kekken und handwerklich gut gemachten Überspringen von Zeit und Raum."

(Frankfurt, Judith von Sternburg, Frankfurter Rundschau, 21.10.2017)

"Heleen Joor begeistert mit brillantem Gesang.

Mit "Spatz und Engel" hat Regisseur Daniel Große Boymann ein berührendes Theaterstück mit vielen komischen und auch tragischen Momenten in Szene gesetzt. (...) Mit minutenlangem Applaus wird das Ensemble am Schluss der Vorstellung gefeiert."

(Anton Kutscherauer, Rieser Nachrichten, 16.3.2023)





Winterkino

Ein Animationsfilm über ein kleines Tier aus Finnland

Veranstaltung für Kindergartenkinder und Grundschüler/-innen

Bei dem Film handelt es sich um eine Animation aus Finnland/Dänemark/Irland/Deutschland aus dem Jahre 2012. Auch in dem für dieses Jahr ausgewählten Film geht es wieder um das bevorstehende Weihnachtsfest, in dem am Ende ein kleines Tier aus Finnland zum großen Helden wird.

Zum Inhalt:

Für unseren Helden beginnen die letzten Tage vor Weihnachten mit ei-Enttäuschung. Denn Wunsch, Mutter und Vater würden wieder zueinander finden, erfüllt sich nicht. Stattdessen präsentiert seine Mutter einen neuen Partner. der einen kleinen Sohn mit in die Beziehung bringt. Jetzt muss er also auch noch Babysitter spielen. Doch als sein Stiefbruder von fiesen Adlern entführt wird, zieht er gemeinsam mit seinem Kumpel los, um ihn aus den Krallen der Riesenvögel zu befreien. Dabei trifft er auf einen grummeligen, alten Verwandten, der ihn widerwillig begleitet.

Die Adler mussten währenddessen von ihrem Auftraggeber erfahren, dass sie den falschen Jungen entführt haben und sperren ihn daher in einem Verlies unterhalb einer großen Felsenhöhle ein. Unser Held gelangt durch einen Geheimgang dorthin, wird aber durch einen Fehler seines Begleiters ebenfalls gefangen. Dabei erfährt er, dass die Auftraggeberin der Adler eine weiße Wölfin ist, der die Raubvögel treu ergeben sind.

Das zweite Weihnachtswintermärchen aus dieser Serie ist eine ausgewogene Mischung aus spaßigen Sequenzen mit viel Dialogwitz und aufregenden Momenten mit einer bösartigen Wölfin. Etwas pädagogisch wird es beim Thema Patchwork-Family, doch im Vordergrund des Animationsabenteuers für Kinder im Vor- und Grundschulalter stehen Spiel, Spaß und Spannung. (nach Blickpunkt: Film)

Das Berliner Stadtmagazin tip merkt an, dass im Vergleich zum ersten Film "Bedrohungsszenarien deutlich" entschärft worden seien und eher komisch wirkten, wodurch der Film für seine kindliche Zielgruppe besser geraten sei als sein Vorgänger.

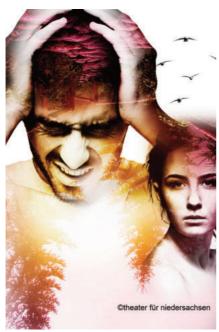
Christina Krisch von der Kronen-Zeitung lobt, dass es sich um eine "schnörkellose, aber extrem herzige Animation" handele, und der Film Kinder bereits im Kindergartenalter" anspreche.

Der Film hat eine Laufzeit von 77 Minuten.

WOYZECK

Dramenfragment von Georg Büchner

theater für niedersachsen, Hildesheim in einer Inszenierung von Ayla Yeginer



Woyzeck ist ein einfacher Soldat. Sein magerer Verdienst reicht nicht aus, um seine Freundin Marie und ihr gemeinsames uneheliches Kind durchzubringen. Deshalb rasiert er seinen Hauptmann für Geld und lässt sich von einem skrupellosen Arzt zu Versuchszwecken auf Erbsendiät setzen. Für beide ist Woy-

zeck nichts als Abschaum, ein Mensch zweiter Klasse, den man verhöhnen und demütigen kann. Er wehrt sich nicht, weiß um seine soziale Abhängigkeit. Aber als Marie, Woyzecks einziger Halt im Leben, ihn mit dem Tambourmajor betrügt, schwindet auch der letzte Rest Hoffnung auf ein glückliches Leben. Stattdessen brechen Angst, Eifersucht und Hass sich Bahn. Der Wahnsinn zerrt an ihm, die Welt scheint ein Abgrund zu sein, bevölkert von bösen Fratzen. Und das traurige Ende ist nicht aufzuhalten. Büchners "Woyzeck" ist brutal, traurig und zutiefst berührend, ein einziger Aufschrei der geguälten menschlichen Kreatur in ihrer untersten Schicht. Dabei nimmt die kraftvolle und bedingungslose Sprache uns mit wie die Geschichte selbst: das Scheitern eines Menschen an dem System als zeitloses Dilemma. Dieser Klassiker über menschliche Grausamkeit, Machtmechanismen und die Sehnsucht nach Liebe garantiert emotionale und nachwirkende Schauspielunterhaltung.

Aula des Hümmling-Gymnasiums Theaterabo und freier Kartenverkauf



Das 1837 verfasste Dramenfragment erschien erstmals 1878 und wurde erst 1913 uraufgeführt; es ist Pflichtlektüre für das Fach Deutsch für den niedersächsischen Abiturjahrgang 2024. Auf unserer Bühne wurde das Stück bislang noch nicht gespielt. Wir sind auf die Inszenierung des "theater für niedersachsen" aus Hildesheim gespannt, das erstmalig in Sögel auftritt.



MARKETING GMBH

Tourist-Information Sögel Am Markt 2 · 49751 Sögel Telefon +49 59 52-206-400 Email: tourist-info@soegel.de www.soegel-tourismus.de

Sögel -Touristisches Herz des Hümmlings

The dealer

- Ticketvorverkauf
- Verkauf des Sögel-Gutscheins
- Übernachten im Ferienhauspark in unmittelbarer Nähe zum Schloss Clemenswerth
- Aktivurlaub im Naturpark Hümmling



Neujahrskonzert 2024

Sorbisches Nationalensemble

Musikalisches Feuerwerk mit Ballett und Solisten

mit Werken von Johann Strauss (Sohn), Franz Lehár, Antonín Dvořák u.v.a.



Das gab es noch nie in Sögel: Ein Neujahrskonzert, aufgeführt von einer in Deutschland anerkannten nationalen Minderheit.

Die Sorben, ein slawischer Volksstamm, vor über 1400 Jahren aus den Karpaten in das Gebiet zwischen Neiße und Saale eingewandert, haben trotz wechselvoller Geschichte ihre Kultur in Sprache und Traditionen bewahrt. 1952 gründete sich das Sorbische Nationalensemble, welches es sich zur Aufgabe gemacht hat, in Lied, Trachten, Tanz, Musik und

Brauchtum seine traditionelle volkskulturelle Überlieferung zu vermitteln. Es versteht sich als Verbindung zwischen Ost und West, als kultureller Botschafter in einem vereinten Europa.



So., 7. Jan. 2024 17.00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf



Was könnte das Publikum besser auf das neue Jahr einstimmen als eine stilvolle Konzertgala mit bekannten Melodien aus Operette und Musical? In den Konzerten zur Jahreswende des Sorbischen Nationalensembles wird das musikalische Feuerwerk außerdem um energievolle Tanzeinlagen des Balletts erweitert. Neben den bekannten Klassikern der Wiener

Straussdynastie und ihrer Zeitgenossen erklingen auch Kostproben sorbischer Komponisten. Hochklassige Gesangssolisten, eine charmante Moderatorin und ein mitreißendes Ballett versprechen einen gelungenen Abend.

"Temperamentvoll, mitreißend, humorvoll, virtuos, elegant, schwungvoll und anmutig, farbenfroh und abwechslungsreich (...) philharmonische Tonkunst, Volksmusik und beste Unterhaltung aus Oper, Operette und Musical."

(Schwarzwälder Bote Balingen, 02.01.2020)

"Das Publikum war begeistert von den fast zwei Dutzend Beiträgen aus Klassik und Neuzeit. Unter der engagierten Stabführung von Dirigent Peter Biloen präsentierte das temperamentvoll spielende, singende und tanzende Ensemble exzellente Werke u. a. von J. Strauss, P. Lincke, F. Léhar, A.L. Webber und G. Gershwin. Unterhaltsam moderierte Kristina Nerád: sie garnierte humorvoll kurzweiliges Hintergrundwissen zu den Komponisten und Werken."

(Elsenfeld am Main, 03.01.2020)

Autohaus KÜNNEN

Abschleppdienst



Pannenhilfe
Autovermietung

TruckService KFZ-Reparatur

ADAC Mobilitätspartner ADAC

Sögel · Meppen · Lingen Wietmarschen-Lohne

Tel. 05952-737



Di. 9. Jan. 2024 bis Fr. 12. Jan. 2024 jeweils um 10.00 Uhr Aula des Hümmling-Gymnasiums Sögel Aufführung für Grundschulen

Die Schneekönigin

Kindermärchen nach Hans Christian Andersen

NN Theater Köln, Regie: Irene Schwarz



Hoch oben am Nordpol wohnt die Schneekönigin, die für den Schnee auf der Welt sorgt. In ihrem einsamen Palast knackt und knirscht es ... die Menschen haben jegliche Fantasie verloren und glauben nicht mehr an Wunder. Sie heizen die Welt auf, sodass das Eis schmilzt und ihr Palast aus Schnee und Eis ins Wanken gerät.

Die Schneekönigin rächt sich mit einem teuflischen Zauberspiegel, der alles Gute verzerrt und ins Gegenteil

verkehrt. Durch ein Missgeschick zerspringt der Spiegel und Milliarden Splitter regnen auf die Welt. Sie graben sich in die Augen und Herzen der Menschen; Neid und Missgunst machen sich breit. Die Splitter treffen auch den Jungen Kay. Von Stund an wird er böswillig und überheblich. Doch seine beste Freundin Gerda hält an ihrem Freund fest. Als Kay eines Nachts von der Schneekönigin entführt wird, begibt sich Gerda auf eine Reise gen Norden,

Di. 9. Jan. 2024 bis Fr. 12. Jan. 2024 jeweils um 9.00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums Sögel Aufführung für Grundschulen



um ihren Freund zu retten. Allein auf sich gestellt, begegnen ihr viele Abenteuer und wundersame Dinge: Singende Blumen, hilfreiche Krähen und eine bärenstarke Räubertochter helfen ihr weiter.

Letztlich steht sie im Norden vor dem Frostpalast der Schneekönigin... Wie soll sie nur ihren Freund Kay befreien? Das NN Theater entführt die Zuschauer in eine geheimnisvolle Welt. Mit viel Humor, Phantasie, Livemusik und berührenden Augenblicken, in denen wir wieder einmal merken, dass Mut sich lohnt und Freundschaft alles überwindet.

Spieldauer: ca. 60 Minuten

Abonnement A

Theater Don Quijote

Woyzeck

Eingeschlossene Gesellschaft

Der Vorleser

Allerhand! Konstellationen

ABBA-Night

Die Tanzstunde

Konzert Mardon Ensemble

Duo Charade

Streichtrio 3Cordes

Gloriettenkonzert im Klostergarten

Abonnementpreise: Nichtmitglieder 230,00 €

Mitglieder 190,00 €

Schüler/Studenten 75,00 €

Abonnement B

Theater Don Quijote

Woyzeck

Eingeschlossene Gesellschaft

Der Vorleser

Allerhand! Konstellationen

ABBA-Night

Die Tanzstunde

Konzert Gloriettenkonzert im Klostergarten

Abonnementpreise: Nichtmitglieder 185,00 €

Mitglieder 150,00 €

Schüler/Studenten 50,00 €

Theaterabonnement

Samstag Don Quijote

23. September 2023 Schauspiel mit Musik von Jakob Nolte

19.30 Uhr nach Miguel de Cervantes

Samstag Woyzeck

25. November 2023 Dramenfragment

19.30 Uhr von Georg Büchner

Samstag Eingeschlossene Gesellschaft

2. März 2024 Komödie

19.30 Uhr von Jan Weiler

Samstag Der Vorleser

20. April 2024 Roman von Berhard Schlink

19.30 Uhr in der Bühnenfassung von M. Neidhart

Abonnementpreise: Nichtmitglieder 93,00 €

Mitglieder 77,00 €

Schüler/Studenten 25,00 €

Abo Allerhand!

Freitag 6. Oktober 2023

19.30 Uhr

Konstellationen von Nick Payne,

Deutsch von Corinna Brocher

Samstag

17. Februar 2024

19.30 Uhr

ABBA-Night

The Tribute Konzert

Samstag

13. April 2024

19.30 Uhr

Die Tanzstunde

von Mark St. Germain

Abonnementpreise:

Nichtmitglieder Mitglieder

75,00 €

Schüler/Studenten

62,00 €

20,00 €

Konzertabonnement

Samstag

30. September 2023

19.30 Uhr Sonntag

1. Oktober 2023

18.00 Uhr

Mardon Ensemble

Streichtrio

Schlosskonzert

Samstag

27. April 2024

19.30 Uhr

Sonntag

28. April 2024

18.00 Uhr

Streichtrio 3Cordes

Klassik pur

Schlosskonzert

Samstag

11. Mai 2024

19.30 Uhr

Sonntag

12. Mai 2024

18.00 Uhr

Duo La Vigna

"Paris!... oder Venedig?"

Schlosskonzert

Sonntag

9. Juni 2024

17.00 Uhr

Blechbläserensemble emBRASSment

Gloriettenkonzert

Klostergarten Clemenswerth

Abonnementpreise:

Nichtmitglieder

60,00 €

Mitglieder

45,00 €

Schüler/Studenten

20,00 €

Sonderveranstaltungen

Nur freier Kartenverkauf!

Diese Veranstaltungen sind in keinem Abonnement enthalten!

Sonntag

17. September 2023

17.00 Uhr

Klezmer-Konzert Ludmillenhof,

Sögel

Sonntag

19. November 2023

15.00 Uhr

Winterkino

Aula des Hümmling-Gymnasiums,

Sögel

Sonntag

7. Januar 2024

17.00 Uhr

Neujahrskonzert

Sorbisches Nationalensemble

Aula des Hümmling-Gymnasiums,

Sögel

Sonntag

17. März 2024

17.00 Uhr

Duo MaJe

Ein deutsch-französischer Liederabend

St. Vitus Kirche, Lathen

Freitag

12. April 2024

19.30 Uhr

Jazz-Konzert (Rotary Club)

Aula-Foyer

des Hümmling-Gymnasiums, Sögel

Kinder- und Jugendprogramm

Montag/Dienstag Der schlaue, dumme Fuchs 6./7. November 2023 Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel Mittwoch/Donnerstag 8./9. November 2023 St. Sixtus Kindergarten, Werlte jeweils 9.00 und 10.30 Uhr Freitag 10. November 2023 Haus des Gastes, Lathen 9.00 Uhr Dienstag - Freitag Die Schneekönigin 9. - 12. Januar 2024 nach Hans Christian Andersen jeweils 10.00 Uhr Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel Mittwoch/Donnerstag Der Trafikant 17./18. Januar 2024 nach Robert Seethaler jeweils 10.00 Uhr Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel Donnerstag/Freitag Ich, Jonathan 15./16. Februar 2024 von Per Nilsson jeweils 10.00 Uhr Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel Mittwoch/Donnerstag Max und Moritz 28./29. Februar 2024 frei nach Wilhelm Busch jeweils 10.00 Uhr Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel

Hümmlische Konzerte

Nur freier Kartenverkauf!

19.30 Uhr

Diese Veranstaltungen sind in keinem Abonnement enthalten!

Samstag Vintage Hot Music Society

14. Oktober 2023 Oldie-Night

19.30 Uhr Heimathaus, Werlte

Samstag Threepwood 'N Strings

24. Februar 2024 Indie Folk Band aus dem Ruhrgebiet

Aula-Foyer

des Hümmling Gymnasiums, Sögel

Samstag Hoofbeats

25. Mai 2024 Clemenswerther Hof, Sögel 20.00 Uhr



PREISVORTEILE BEI MEHRFACHBUCHUNGEN

a) Preisvorteile bei Buchung von mehreren unterschiedlichen Veranstaltungen

Falls Sie sich an kein festes Abonnement binden möchten, aber dennoch bei der Buchung von mehreren unterschiedlichen Veranstaltungen einen Preisvorteil in Anspruch nehmen möchten, besteht dazu weiterhin die Möglichkeit. Das bisher angebotene "Wahl-Abo" haben wir jedoch abgeschafft. Im Ticketportal von "Reservix" (Hinweise dazu finden Sie auf Seite 8) erhalten Sie nun bei Buchung von drei oder mehr unterschiedlichen Veranstaltungen automatisch die bisherigen Preisnachlässe:

15% bei Buchung von 3 Veranstaltungen

20% bei Buchung von 4 Veranstaltungen

25% bei Buchung von 5 Veranstaltungen

Sie können dabei Ihre Wunschveranstaltungen aus unserem gesamten Angebot auswählen und sich so Ihren ganz persönlichen Kulturplan für jeweils eine Saison zusammenzustellen. Bitte regen Sie Freunde, Nachbarn und Verwandte dazu an, das Gleiche zu tun. Sollten Sie bei der Handhabung des Online-Ticket-Systems noch unsicher sein, können Sie sich gerne auch bei uns telefonisch oder per Mail melden. Wir werden dann die Buchung nach Ihren Wünschen vornehmen und Ihnen die Karten zuschicken.

b) Preisvorteile bei Buchung von mehreren gleichen Veranstaltungen

Falls Sie mit einer Gruppe von mindestens sechs Personen eine bestimmte Veranstaltung besuchen möchten, können auch Sie weiterhin einen Preisvorteil in Anspruch nehmen. Das sogenannte "Cliquen Ticket" gibt es zwar nicht mehr in der bisherigen Form. Sobald Sie aber im Online-Portal von "Reservix" (Hinweise dazu finden Sie auf Seite 8) für sechs Personen Tickets für eine Veranstaltung buchen, werden automatisch nur fünf Eintrittskarten berechnet. Selbstverständlich werden aber für alle sechs Personen Plätze reserviert.

Hinweise:

- Der Eintrittspreis für Mitglieder kann in diesem Fall nur dann gewählt werden, wenn **alle Mitglieder der Gruppe** Mitglieder des Kulturkreises Clemenswerth e. V. sind. (Diese Möglichkeit wird erst später freigeschaltet.)
- Dieser Preisvorteil kann nur im Vorverkauf genutzt werden.



- Neuwagen, Jahres-, Dienst- und Gebrauchtfahrzeuge
- ■Unfallschadenstützpunkt
- Lackierzentrum
- KF7-Meisterbetrieb
- ■Reifenhaus für alle Marken
- ■Stützpunkt E-Mobilität
- Notdienst 24 Std. 365 Tage im Jahr











Autohaus Korte GmbH & Co.KG

Sögeler Straße 9 · 49757 Werlte Tel. 0 59 51 / 98 82-0 · Fax 0 59 52 / 98 82-30 info@autohaus-korte.de · www.autohaus-korte.de





Preise für Einzelkarten

(Die Eintrittspreise werden jährlich nach den Einkaufspreisen neu berechnet.)

	Nichtmitglieder	Mitglieder	Schüler/ Studenten
Theater Don Quijote Woyzeck Faust (Nachhol.) Eingeschlossene Gesellschaft Der Vorleser	28,00 ∈ $28,00 ∈$ $28,00 ∈$ $28,00 ∈$ $28,00 ∈$	23,00 ∈ $23,00 ∈$ $23,00 ∈$ $23,00 ∈$ $23,00 ∈$	8,00 € 8,00 € 8,00 € 8,00 € 8,00 €
Allerhand! Konstellationen Spatz und Engel (Nachhol.) ABBA-Night Die Tanzstunde	30,00 € 30,00 € 30,00 € 30,00 €	25,00 ∈ $25,00 ∈$ $25,00 ∈$ $25,00 ∈$	8,00 € 8,00 € 8,00 € 8,00 €
Konzert Mardon Ensemble Streichtrio 3Cordes Duo La Vigna Gloriettenkonzert	18,00 € 18,00 € 18,00 € 18,00 €	13,00 € 13,00 € 13,00 € 13,00 €	8,00 € 8,00 € 8,00 € 8,00 €
Sonderveranstaltungen Klezmer-Konzert Winterkino Neujahrskonzert Duo MaJe Jazz-Konzert (Rotary Club)	14,00 € freier Eint 35,00 € 14,00 € 22,50 €	12,00 € critt 30,00 € 12,00 € 20,00 €	8,00 € 8,00 € 8,00 € 8,00 €
Kinder- und Jugendveranstalt Der schlaue, dumme Fuchs Die Schneekönigin Der Trafikant Ich, Jonathan Max und Moritz	ungen		3,00 ∈ $6,00 ∈$ $6,00 ∈$ $6,00 ∈$ $6,00 ∈$
Hümmlische Konzerte Vintage Hot Music Society Threepwood 'N Strings Hoofbeats	14,00 € 14,00 € 14,00 €	12,00 € 12,00 € 12,00 €	8,00 € 8,00 € 8,00 €

Restaurant Montenegro

Jugoslawische und griechische Spezialitäten Rothenbacher Weg 1 · 49751 Sögel · Tel. 05952 - 2511

In unserem Retaurant verwöhnen wir Sie mit den Kötslichkeiten des Balkans und der griechischen Küche.

Familienfeiern liegen uns besonders am Herzen. Für Feiern in gemütlicher und freundlicher Atmosphäare ist unser Lokal die richtige Wahl.



www.restaurant-montenegro.de

F Restaurant Montenegro

Öffnungszeiten: Di. Ruhetaa

Mo.-Sa. 18.00 - 23.00 Uhr

So. & Feiertage 12.00 - 14.00 und 18.00 - 23.00 Uhr





FRERICKS-REISEN

Planung & Organisation guter Reisen durch ganz Europa

FRERICKS-REISEN in Dörpen, Hauptstr. 132, Tel.: 04963-911911

Das mobile Reisebüro für den Großraum Sögel: Tel.: 04963-911-912











Der Trafikant

nach Robert Seethaler

Westfälisches Landestheater in einer Inszenierung von Felix Sommer



Der siebzehnjährige Franz verlässt 1937 sein Heimatdorf, um in Wien als Lehrling in einer Tabak- und Zeitungs-Trafik (Tabak und Zeitungsgeschäft) sein Glück zu suchen. Dort begegnet er dem Stammkunden Sigmund Freud. Im Laufe der Zeit entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen den beiden. Als sich Franz zum ersten Mal verliebt, sucht er Rat bei Professor Freud.

Ohnmächtig fühlen sich beide gegenüber den sich dramatisch zuspitzenden politisch-gesellschaftlichen Verhältnissen. Im März 1938 wird Österreich an das Deutsche Reich "angeschlossen". Nichts ist wie vorher und Franz muss schnell erwachsen werden…

Robert Seethaler, 1966 in Wien geboren, arbeitete viele Jahre als Schauspieler für Theater, Film und Fernsehen. Er ist ein vielfach ausgezeichneter Schriftsteller und Drehbuchautor. "Der Trafikant" wurde 2018 mit Bruno Ganz in der Hauptrolle verfilmt.

Die Vorstellung dauert 90 Minuten, einschließlich einer Pause.

"Das junge Ensemble schafft mit minimalistischen Mitteln eine intensive Atmosphäre. Das Schauspiel ist durch die Bank überzeugend. [...] Die schlichte, aber treffende Kostümierung fängt den mitteleuropäischen Schick der Vorkriegszeit passend ein. Sie lässt das Kopfsteinpflaster, die engen Gassen, den Lärm und die Jugendstilfassaden Wiens wie eine Projektion entstehen."

(Ruhr Nachrichten, Lünen, Mahad Theurer)

"Ein Buch über Freundschaft in schwerer Zeit und darüber, wie man Mensch bleibt, auch wenn der Abschaum regiert. Ein großartiger Roman."

(WDR)

FAUST I*

Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe

Theater Poetenpack, Potsdam



Der Fauststoff begegnete dem Dichter in zweierlei Gestalt: als Volksbuch (wahrscheinlich in der 1674 veröffentlichten Fassung von Johann Nikolaus Pfitzert) und schon in den Kindheitsjahren als Puppenspiel. Goethes Faust entstand in einem sechs Jahrzehnte währenden Schaffensprozess. Der erste Teil, den wir als Gastspiel des Theaters Poetenpack zeigen, entstand 1802, der zweite Teil 1832. In diesem Stück werden die großen Themen Religion, Wissenschaft und Liebe behandelt. Der Sinn suchende Mensch steht im Mittelpunkt. Das öffnet viele Interpretationsmöglichkeiten und lässt es zu einem Klassiker werden.

Heinrich Faust, ein nicht mehr junger, angesehener Forscher und Lehrer zu Beginn der Neuzeit ist beruf-

lich und privat unzufrieden. Tief deprimiert und lebensmüde verspricht er dem Teufel Mephisto seine Seele, wenn es diesem gelänge, Faust von seiner Unsicherheit zu befreien und für stetige Abwechslung zu sorgen. Mephisto schließt mit Faust einen Pakt, verwandelt ihn zurück in einen jungen Mann, nimmt ihn mit auf eine Reise durch die Welt und hilft ihm, die Liebschaft mit dem jungen Gretchen einzufädeln. Faust richtet die junge Frau zugrunde, indem er sie verführt und schwängert und indem er den Tod von Gretchens Mutter und Bruder herbeiführt. Gretchen bringt ein uneheliches Kind zur Welt, tötet es, aus Verzweiflung halb wahnsinnig geworden, und wird daraufhin verhaftet. Faust will sie mit der Hilfe von Mephisto vor der Hinrichtung retten. Er versucht vergeblich, sie zur Flucht zu überreden, kann sie iedoch nicht vom Wahnsinn retten. Er muss sie schließlich ihrem Schicksal und der Gnade Gottes überlassen

Die Inszenierung des Theaters Poetenpack, das bereits bei uns mit Rostands "Cyrano de Bergerac" zu Gast war, sieht Faust als eine Parabel auf das moderne Leben: Faust, genauso wie der moderne westliche Mensch, will immer mehr und kriegt nie genug: mehr Geld, mehr Sex, mehr Wissen. Grenzen soll es nicht geben. Rastlos wird von einem "Event" zum nächsten gehetzt. Weder das noch die festen Größen Glaube, Tradition und Natur können ihm Halt geben oder ihn zufrieden stellen.



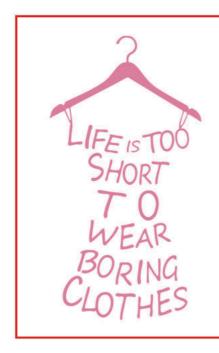
Der Kulturkreis setzt auf die Qualität der Produktionen des Theaters Poetenpack, das sich seit 2006 im deutschsprachigen Raum besondere Wertschätzung für seine exzellente Sprachkultur erworben hat.

"Regisseur Kai O. Schubert und das Theater Poetenpack aus Potsdam ... zeigten Goethes Klassiker in einer behutsam bearbeiteten Fassung, die Freude machte. ... Das Publikum bedankte sich nach einem langen und unterhaltsamen Theaterabend mit intensivem Applaus bei den Akteuren."
(Lüdenscheider Nachrichten)

"Das wandelbare Bühnenbild von Patricia Walczak ist eine halbierte Weltkugel, in der sich die Stimmungen dieses Abends spiegeln: pflaumenviolette Melancholie, rote Lust, goldene Morgenstimmung. [...] Für Zwischentöne, Momente des Innehaltens sorgt das live eingespielte Saxophon von Arne Assmann: Es atmet jene Lücken in den Abend, die er so dringend benötigt. Gibt. gemeinsam mit den kurzen Blacks, die die Szenen voneinander trennen, einen Rhythmus vor. der dem Geschehen etwas Traumhaftes verleiht. Ein Eindruck, den auch die teilweise umgestellte Chronologie bekräftigt: Der Prolog im Himmel wird hier nicht eingangs gesprochen, sondern dann, als Faust das Giftfläschchen schon an die Lippen geführt hat. Hier entscheiden Gott und Teufel über Faustens Leben, bevor es weitergehen kann: Das leuchtet ein." (Potsdamer Neueste Nachrichten)

*) Nachholveranstaltung aus der Saison 2019/2020.

Die dafür erworbenen Eintrittskarten aus dem Theaterabonnement bzw. dem freien Kartenverkauf behalten ihre Gültigkeit, sofern sie nicht bereits für andere Veranstaltungen genutzt wurden.







Hier passt alles

www.funke-soegel.de







Wenn Sie mehr von einer Gärtnerei erwarten, dann kommen Sie zu uns.





Hauptstraße 2, 49751 Werpeloh, Tel. (05952) 4 02

Poststraße 38, 26897 Esterwegen, Tel. (05955) 17 17

Ich, Jonathan

von Per Nilsson, für die Bühne bearbeitet von Joachim von Burchard Burghofbühne Dinslaken Landestheater im Kreis Wesel e. V.



"Nur Idioten werden gemobbt. Blasse, feiste Nervensägen oder pickelige Genies mit viel zu starken Brillen." So sieht Jonathan die Sache Er selbst ist dafür viel zu clever Leider sehen das seine Mutter und seine Klassenlehrerin anders. Und leider spricht seine Shampoo-getränkte Unterhose im Spind ebenfalls eine andere Sprache. Aber Jonathan will sich nicht kleinkriegen lassen. Nicht von Nurmi, der in dieser Welt gar nicht existieren dürfte, wenn es so etwas wie Gerechtigkeit in ihr gäbe, und auch nicht von Wilmer, der einmal Jonathans Freund war – in einer längst vergessenen Galaxie. Schließlich gibt es ja auch die kleinen und großen Wunder, wie Milla, die sich als einzige traut, Nurmi die Stirn zu bieten. Und natürlich Tove, das schönste Mädchen der Schule, die einfach nett zu Jonathan ist und ihn sogar bittet, zu Wilmers Party zu kommen. Und alles, was dort passiert, scheint sowieso ein grenzenloses Wunder zu sein. Aber leider gibt es so etwas wie Gerechtigkeit nicht und alles kommt immer anders, als man denkt.

Und während Jonathan tiefer und tiefer fällt, führt eine zufällige Beobachtung dazu, dass alle gewohnten Verhältnisse in Frage gestellt werden und so etwas wie Hoffnung entsteht.

Mit seinem Jugendroman "Ich, Jonathan" taucht Schwedens Bestseller-Autor Per Nilsson wieder tief ein in die Ängste, Sehnsüchte und Wünsche jugendlicher Seelen, lässt den Protagonisten ins Zwiegespräch mit sich selbst treten und stattet ihn mit einem solchen Galgenhumor aus, dass man nicht weiß, ob man lachen oder weinen möchte.

ABBA-NightThe Tribute Show

Produktion der Kulturgipfel GmbH



ABBA ist Kult! Seit 25 Jahren gibt es schon keine Konzerte des schwedischen Erfolgsquartetts mehr – aber umso umjubelter sind die Live-Auftritte der fantastischen Coverband – denn die quirligen ABBA-Hits begeistern das Publikum bis heute!

Eine Show, die das Raum-Zeit-Kontinuum außer Kraft setzt und die Zuschauer quasi direkt in die schrillen 70er Jahre beamt, sorgt dafür, dass alles echt wirkt. Mit Plateausohlen und Glitzeroveralls lassen die Musiker die Illusion wahr werden, Anni, Agnetha, Björn und Benny stünden live auf der Bühne.

So lebt die unverkennbare Kombination aus einmalig mitreißenden Rhythmen und populären Melodien der schwedischen Kultband weiter und die Stimmung der stürmischen 70er wird perfekt transportiert: Jeder der unfassbaren 18 Nummer-eins-Hits von ABBA ist im Repertoire der "ABBANight", die schon seit 15 Jahren regelmäßig für ausverkaufte Hallen sorgt.

Sa., 17. Februar 2024 19.30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf

Bis heute zählt ABBA mit 380 Millionen verkauften Tonträgern zu den erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte und die professionelle Bühnen-Performance bei der ABBA-Night tut alles dafür, dass dieser Ruhm nicht verblasst: Die Band liefert nicht nur ein einzigartiges musikalisches Spektakel, sondern auch eine packende Bühnenshow in originalgetreuen Kostümen. Hier steht der Spirit einer einzigartigen freien, wilden und glitzernden Zeit auf der Bühne: Thank you for the music, the songs I'm singing, thanks for all the joy they're bringing.





"So, als wäre die Zeit stehen geblieben, und die Originale von ABBA würden [...] ihre unvergessliche Show präsentieren." (Hanauer Anzeiger)

"Wäre man dem Publikum gefolgt, hätte die "ABBA-Night" wohl wirklich die ganze Nacht gedauert" (Fränkische Nachrichten)

"Das Publikum feierte die Band [...] und die Zeit der Plateauschuhe und Schlaghosen mit einem nicht endenden Applaus und Zugaberufen" (Event Magazin)

"Die Partystimmung wollte (...) gar nicht mehr verstummen. Kein musikalischer Wunsch blieb in dieser Abba Night unerfüllt. (...). Dass (...) die Musik auch nach mehr als einem Vierteljahrhundert nach der Trennung des schwedischen Quartetts quicklebendig ist, bewiesen die Abba-Kopien aufs Beste (...)" (DWS)

Threepwood 'N Strings

Indie Folk Band aus dem Ruhrgebiet



Threepwood 'N Strings aus dem Ruhrgebiet machen Indie Folk, der sich keine Grenzen setzt. Violine, Mandoline, Gitarre & Piano sowie mehrstimmige Harmonien bilden die Handschrift hochmelodischer Songs, die wie Treibholz (frei übersetzt ...threepwood") zwischen dem offenen Mainstream und musikalischer Einmaligkeit surfen – inspiriert von Pop, Country und den ein oder anderen Balkan Beats, Unbekümmert tauschen Threepwood 'N Strings dabei Leadstimmen & Instrumente untereinander und fackeln so ein ums andere Mal ein kleines Feuerwerk der Vielseitig- und Vielsaitigkeit auf den

Bühnen der Clubs und Festivals ab. Threepwood 'N Strings um Eva Kempa (Violinistin & Songwriterin), Selina Hötger (Piano), Robin Rick (Gitarre, Mandoline & vieles mehr) und Johanna Kolodziei (Percussion) nutzen ihre unterschiedlichen Charaktere, um gemeinsam eine außergewöhnliche Dynamik zu erschaffen. Erinnerungen werden wach an den virtuosen Charme von Katzenjammer, die schönen Harmonien von First Aid Kit und die kernige Leidenschaft der frühen Mumford & Sons. Doch Threepwood 'N Strings sind nie nur eines - sie sind viele: und sie lassen sich sicher in keine Schublade stecken.

Von "German Blues Award"-Preisträger Chris Kramer entdeckt, veröffentlichten Threepwood 'N Strings ihr Debütalbum "The Kingdom of Yours" (2017) im BTM Musikverlag. Es folgten Tourneen als Support von Mr. Irish Bastard, hunderte Konzerte und Festival-Auftritte im In- und Ausland, gewonnene Newcomer-Contests, Airplays nationaler und internationaler Radiosender und mehr als 300.000 Streams auf Spotify. Mit ihrem zweiten Album "Beyond the Shore" (2021) brechen Threepwood 'N Strings voller Abenteuerlust und neuen Sounds auf zu neuen Ufern - stets bereit, vermeintliche Grenzen zu versetzen.

Wir freuen uns, dass wir die Band nach dem wunderschönen Konzert 2021 in Werlte für die Saison erneut verpflichten konnten.





Max und Moritz - Da ist noch was im Busch!

frei nach dem Klassiker von Wilhelm Busch von Bernhard Studlar Neues Globe Theater Potsdam, Regisseur Kai Frederic Schrickel



Etwas still ist es um die beiden bösen Buben von Wilhelm Busch geworden, die immer für einen neuen wilden Streich zu haben waren. Der Theaterautor Bernhard Studlar erinnert sich noch gern an eines seiner Lieblingskinderbücher. Am liebsten hatte er den Streich mit Schneider Böck. "Ritze-ratze voller Tücke in die Brücke eine Lücke!"

Aber er hat das Stück weiterentwickelt. Der Regisseur lässt im Prolog den Erzähler von den beiden Hauptfiguren von Max und Moritz unterbrechen und diese fahren fort mit ihrer hinzugefügten Geschichte. Zum ersten Mal kommt hier die Sprache auf ein sogenanntes Heiliges Huhn. In den folgenden Szenen erscheinen die Charaktere der Busch-Vorlage.

Die früheren Opfer der Streiche sind alle noch da: die Witwe Bolte, der Lehrer Lämpel, der Schneider Böck,

Aula des Hümmling-Gymnasiums Schulaufführung ab Jahrgang 5



Onkel Fritz und der Bäcker Ei. Allerdings sind sie kaum wiederzuerkennen. Als Schwarz-Weiß-Ausgaben ihrer selbst versuchen sie, die Regeln des Heiligen Huhns zu befolgen.

Oder auch nicht.... Denn schon hat die Witwe Bolte einen lukrativen Schwarzmarkthandel mit gebratenen Hühnerkeulen etabliert!

Der Regisseur Kai Frederic Schrickel sagt zu der Vorlage von Bernhard Studlar: "Kinder, nehmt das Heft selbst in die Hand, bringt Farbe, Spaß und Chaos in eure Welt!"



Das Stück dauert 65 Minuten ohne Pause.

"Ein witziges Plädoyer für Kinder, ihre Neugier und (nicht nur) ihr Recht auf Unangepasstheit." (Heinz Wagner, Kurier, 2014)

"Wilhelm Buschs Klassiker weitergedacht" "[...] eine markante Parabel von Anarchie und Anpassung – ein Plädoyer für die Vielfalt und eine scharfe Kritik an Herrschaftssystemen."

(Katrin Hammerl, junge kritik, 2014)

Eingeschlossene Gesellschaft

Komödie von Jan Weiler

theaterlust produktions GmbH, Haag i. OB



Nur ein Punkt fehlt Fabian Prohaska für die Zulassung zum Abitur. Ein einziger, verdammter Punkt! Und das alles nur, weil sein Lateinlehrer Herr Engelhardt, ein Pädagoge alter Schule, die um zwei Minuten verspätete Abgabe von Fabians Hausarbeit aus Prinzip nicht akzeptieren wollte, Fabians Vater, Manfred Prohaska, kann es nicht fassen und beschließt, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. An einem Freitagnachmittag stürmt er das Lehrerzimmer von Fabians Schule, um den kleinkarierten Lateinlehrer zur Rede zu stellen. Klaus Engelhardt ist noch anwesend. Und mit ihm die Französisch-Kollegin Lohmann sowie die Herren Arndt, Vogel und Mertens. Alle fünf befinden sich mental bereits im Wochenende und zeigen deshalb nur wenig Interesse an dem Anliegen des aufgebrachten Vaters. Nur die ebenfalls noch anwesende Referendarin Bettina Schuster verströmt noch Ambition. "Am Freitagnachmittag nach 15 Uhr geht das schon gar nicht", befindet Kollegin Lohmann. Und weil sich der arrivierte Lehrkörper an diesem Punkt ausnahmsweise mal einig ist, wollen alle gehen. Manfred Prohaska sieht rot und zieht eine Pistole. Keiner kommt mehr raus.

Aula des Hümmling-Gymnasiums Theaterabo und freier Kartenverkauf

Was nun folgt, ist ein höchst unterhaltsames Kammerspiel erster Güte. Vater Prohaska gibt den arroganten Paukern genau eine Stunde für eine spontane Noten-Konferenz, deren Ergebnis für ihn bereits feststeht: Fabian soll diesen Punkt erhalten und damit auch die Zulassung zum Abitur. Manfred Prohaska hat die Rechnung aber ohne die Lehrer gemacht. Seine "Geiseln" verhalten sich längst nicht so, wie man es von ebensolchen erwartet. Die von Prohaska vorgegebene Stunde wird weidlich für Diskussion und Streit über fast alles genutzt. Um den Schüler Fabian geht es dabei nur ganz am Rande. Viel wichtiger scheint die Klärung so elementarer Fragen wie, wer sich wann morgens auf den falschen Parkplatz gestellt hat oder ob der etwas zu saloppe Sport-Kollege Mertens tatsächlich Schülerinnen schwängert und wessen Unterrichtsmethoden man eh schon immer zum Kotzen fand ... Zwischen Filterkaffee und unkorrigierten Hausarbeiten wird mit viel Emotion und Sarkasmus alte Schmutzwäsche gewaschen, bis hin zur einen oder anderen kleinen Handgreiflichkeit.

Jan Weiler hat diese Geschichte bereits 2017 als Hörspiel für den WDR geschrieben und selbst die

Rolle des Vaters gesprochen. Im Sommer 2021 verfilmte Sönke Wortmann die Eingeschlossene Gesellschaft, Jan Weiler schrieb dazu das Drehbuch. Der Film kam 2022 in die Kinos. Das Reizvolle an diesem Plot, sagt Weiler, sei die Tatsache, dass sich die Handlung auf einen Raum beschränkt und deshalb ein Gesellschaftsbild im Kleinen entsteht. Das macht diesen Stoff so ideal für die Theaterbühne. Auf die Frage, welche der Figuren er am liebst mag, antwortet er: "Ich mag sie alle. Und sie haben alle recht. Sie haben alle eine Position, die man irgendwie verstehen kann". Das macht es nicht einfacher, ist aber wie im richtigen Leben. Ganz nebenbei zeigt uns der Autor auch ein Stück gelebte Bildungsmisere. Auf sehr lustige Weise!

Dargeboten wird uns die Komödie von dem Ensemble theaterlust, das u.a. mit Anja Klawun auftreten wird, unserem Publikum als Marie Curie aus der Spielsaison 2021/2022 noch bestens erinnerlich. Wir sind gespannt auf einen Theaterabend mit einer Thematik, die wie bei "Frau Müller muss weg!" viel Nachdenkliches wie Witziges zu garantieren scheint und dabei der Gefahr des Allzu-Klischeehaften widerstehen muss.

DUO MAJE "Schubert in Paris"

Ein deutsch-französischer Liederabend Marie Brétel, Sopran, Jessyca Flemming, Harfe



Das Thema ist Programm: Sie hören wunderbare Melodien aus Frankreich und Deutschland, von "klassisch" bis Chanson: lieblich und verträumt auch humorvoll, sogar dramatisch. Es ist alles dabei. Und so

werden Lieder erklingen von Schubert, Beethoven, Mendelssohn, Hahn, Messager, Fauré u.a..

Die Kombination von Gesang und Harfe ist eine der schönsten. Die Harfe unterstreicht mit ihrem Facettenreichtum die Melodien der Sängerin, die in den verschiedensten Sprachen vorgetragen werden.

Marie Brétel studierte nach ihrem Abschluss als Psychiaterin das Fach Gesang in Lyon und Genf. Sie ist Preisträgerin der "Bourse du Cercle Romand Wagnerian" im Jahr 2010.

Mit Freude spielt sie Operette und Oper. Zusammen mit ihrer Partnerin Mélanie Virot gründete sie in Frankreich ein Duett mit Gesang und Harfe, das dort regelmäßig abwechslungsreiche Konzertprogramme aufführt. Außerdem gründete sie zusammen mit Cynthia Caubisens ein Klavier-Gesangs-Duo, zu dem Agathe Trottignon die Inszenierung schrieb: "The Lyrical Embrace" (Die Frau in all ihren Zuständen und die Stimme in all ihren Zuständen). Marie singt gerne geistliche Werke und unterrichtet klassischen Gesang.

Jessyca Flemming wurde in Berlin geboren und studierte Harfe in Weimar, Berlin und Rostock. Mit knapp sechs Jahren begann sie ihre musikalische Ausbildung am Klavier, ehe sie mit dem siebten Lebensjahr Harfenunterricht erhielt. Seitdem führten sie Konzerte als Solistin und im Duo bzw. Trio quer durch Deutschland, aber auch ins Ausland wie z.B. nach Prag oder Paris. Einen ersten Preis erhielt sie bereits mit elf Jahren beim Wettbewerb "Jugend musiziert", es folgten weitere Preise für Klavier bzw. Harfe bei nationalen und internationalen Wettbewerben sowie Förderungen durch renommierte Stiftungen.

Seit Ende 2014 hat sie einen Gastspielvertrag mit dem Südthüringischen Staatstheater/Puppentheater
Meiningen und musiziert außerdem
in verschiedenen, teilweise außergewöhnlichen, Kammermusikbesetzungen, z.B. im "Duo Distensione"
mit Oboe, im "Duo Elysion" mit
Panflöte/Querflöte oder aber im
Duo mit Saxophon. Regelmäßige
Meisterkurse ergänzen die musikalische Ausbildung in der Konzertharfe, der Jazzharfe, der keltischen
Hakenharfe und auch der walisischen Tripleharfe.









- Baumanagement Architektur Bauphysik Ingenieurbau
- Bauüberwachung Elektro (TGA) Brandschutz Arbeitssicherheit





ENERGETISCHES BAUEN / SANIERUNGEN

- Beratung und Planung Baulicher Wärmeschutz
- Blower-Door-Messung Schlüsselfertigbau Um- und Ausbau
- Sanierung Ingenieur- und Spezialbau

Tel.: 0 59 65 949 77 0 · FAX: 0 59 65 949 77 99

Albert Behnen Bau GmbH & Co. KG Kirchstraße 9 · 49777 Klein Berßen Tel.: 0 59 65 949 77 0 · Mobil: 0160 89 34 694 bau@albert-behnen.de · www.behnen-bau.de

A TRIBUTE TO LOUIS ARMSTRONG

Ein Jazz-Konzert in Kooperation mit dem Rotary Club Hümmling zu Sögel



Die Band mit Musikern aus den Niederlanden, Belgien und Deutschland hat seit Jahren im In- und Ausland viel Erfolg.

Vor kurzem tourten sie durch die Schweiz, Frankreich und Deutschland. Die Musiker, ausnahmslos Spitzenmusiker, bedienen die "klassische" Louis-Armstrong Allstar-Besetzung: Trompete/Gesang, Klarinette/Saxophon, Piano, Kontrabass und Schlagzeug.

Der Leiter - Michael Varekamp - spielt nicht nur wie Louis, sondern singt auch mit genauso viel Charisma wie der 'Große Meister'. Varekamps zweites Standbein sind Auftritte mit Theater-Ensembles.

Aber auch die übrigen Bandmitglieder haben eine tolle Erfolgsbilanz vorzuweisen: Peter Verhas gehört zu den besten Musikern des "Classic

Jazz' in Belgien. Harry Kanters ist von der internationalen Jazzbühne nicht wegzudenken. Er begleitete Musiker wie Th. L'Étienne, Frank Roberscheuten, Leroy Jones usw. Das Vater-Sohn-Paar Nico und Moritz Gastreich swingt seit Jahren durch die Clubs und Konzertsäle. Es gab Tourneen mit u.a. Peanuts Hucko, Dan Barrett, Marty Grosz, Roy Williams. So hatten sie das große Vergnügen, ihre Erfahrungen und ihr Können zu bereichern.

Lassen Sie sich von der Spielfreude und dem Drive der sehr engagierten Band anstecken!!

Eintrittspreise:

Vorverkauf: 20,00 Euro Abendkasse: 22,50 Euro Schüler/Studenten: 8,00 Euro

Die Tanzstunde

von Mark St. Germain - Deutsch von John Birke

Komödie am Kurfürstendamm, Regie: Martin Woelffer



Ever Montgomery muss für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen. Allerdings verabscheut er jeglichen Körperkontakt, denn der Professor für Geowissenschaften leidet unter dem Asperger-Syndrom, einer speziellen Form des Autismus. Auf Anraten des Hausmeisters spricht er seine Nachbarin Senga Quinn an. Sie ist Tänzerin, doch nach einer Beinverletzung ist es fraglich, ob sie in ihrem Leben jemals wieder professionell tanzen kann. Also bietet Ever ihr für eine Tanzstunde 2153 Dollar. Senga lehnt dieses Angebot zunächst als "unmoralisch" ab. Doch schließlich siegt ihre Neugier und beide beginnen mit dem Unterricht. Schnell entwickeln sich zwischen dem ungleichen Paar absurde Situationen, denn Ever nimmt alles wörtlich, was Senga sagt und gerät in Panik, als es um die ersten Berührungen geht, die beim Tanzen unvermeidlich sind.

Mark St. Germain hat eine sehr amüsante und berührende Komödie über zwei einsame Seelen geschrieben, die nur mühsam denselben Takt halten können, schließlich aber beide mutig werden und sich erstaunlich nahekommen.

Mit **Oliver Mommsen** (angefragt) als Ever Montgomery und **Nadine Schori** als Senga Quinn.

Aula des Hümmling-Gymnasiums Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf



"... ein ganz wunderbares Kammerspiel ... Herzenswarm und voller leisem Humor. Komplett frei von Kitsch und fesselnd bis zur letzten Sekunde." (Berliner Morgenpost)

"Ein furios gespielter Abend, der sich zumal in diesem Genre einiges traut. Und dafür verdient Standing

Ovations kassiert."
(Hamburger Abendblatt)

"Witzig, berührend, unterhaltsam – mit "Die Tanzstunde" hat die Komödie am Kurfürstendamm … für ein grandioses Theatererlebnis gesorgt."

(Lübecker Kreiszeitung)



Der Vorleser

Roman von Bernhard Schlink in der Bühnenfassung von Mirjam Neidhart Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel



Ende der 50er-Jahre lernt der 15jährige Michael Hanna kennen. Sie
ist 36. Aus der anfänglichen Erregung, dem ersehnten und doch unerwarteten Liebesakt, entwickelt sich
eine Beziehung, die für beide zu einem Schlüsselerlebnis wird, das sie
Jahrzehnte prägt. So regelmäßig sie
miteinander schlafen, so wichtig ist
Hanna, dass er ihr aus Werken vorliest, die er einerseits in der Schule
behandelt, die sie ihm andererseits

vorschlägt. Er wird zu ihrem Vorleser. Und sie wird zu der Instanz, an der er sich orientiert. Bis sie plötzlich verschwindet. Als Michael sieben Jahre später als Jura-Student einen Kriegsverbrecherprozess gegen ehemalige Wärterinnen eines Außenlagers von Auschwitz besucht, entdeckt er Hanna unter den Angeklagten. Er begreift, dass sie Analphabetin ist und dass eine der ihr zur Last gelegten Taten nicht be-

Aula des Hümmling-Gymnasiums Theaterabo und freier Kartenverkauf



gangen haben kann. Dennoch schweigt er. Er könnte eingreifen, er könnte sie retten – und tut es nicht.

Bernhard Schlinks 1995 erschienener Roman »Der Vorleser« um die komplexen Fragen von Schuld und Verantwortung in der Folge des Holocausts ist ein Schlüsselwerk des 20. Jahrhunderts. Die Folgen der nationalsozialistischen Zeit prägen das Bewusstsein ganzer Generationen bis heute. Mit diesem Werk, das bis heute in über 50 Sprachen übersetzt und mit Kate Winslet und David Kross überaus erfolgreich verfilmt wurde, gelang Bernhard Schlink der

Durchbruch als Schriftsteller. Von 1988 bis 2006 war Schlink Richter am Verfassungsgerichtshof Nordrhein-Westfalen in Münster; danach konzentrierte sich sein Schwerpunkt mehr und mehr aufs Schreiben. Heute ist er einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Schriftsteller.

STREICHTRIO 3 CORDES Klassik pur

Veronika Aluffi, Violine; Friederike Imhorst, Viola; Franziska Lüdicke, Violoncello



Die Musikerinnen des Streichtrios 3Cordes verbindet die Liebe zur Oper – der Welt, in der Orchester, Stimme und Bühne eine einzigartige Verbindung eingehen. Das Wechselspiel der Akteure, das Entstehen der Musik im Moment, die bestenfalls jeden Abend anders klingen kann, all das suchen die drei im intimeren Rahmen der Kammermusik, was nicht heißt, dass nicht auch Platz für dramatische Bühnenmomente

wäre.

Welches Werk würde sich für dieses Unterfangen nicht besser eignen als Mozarts Divertimento Es-Dur KV 563. Es steht im Mittelpunkt des Konzertabends und gilt als eines der bedeutendsten Kammermusikwerke überhaupt. In seinen sechs Sätzen vereint es unterschiedlichste Charaktere. Sprühende Virtuosität und Eleganz begegnet elegisch tiefgründigen Kantilenen ebenso wie der

derben Bodenständigkeit eines Ländlers. Ergänzt wird das Programm mit Werken von Luigi Boccherini und Joseph Haydn.

Das Streichtrio 3Cordes gründete sich im Jahr 2013. Ihre Gründungsmitalieder lernten sich in der Orchesterakademie der Essener Philharmoniker kennen. Gerade die Besetzung Streichtrio hält für jeden der drei Spieler gleichwertig solistische Partien bereit. In der Gesamtkomposition wird der Hörer dabei oft eher an ein Quartett als an ein Trio erinnert. Diesen Spagat von größtmöglicher Klangfülle und technischer Herausforderung meistern die drei Musikerinnen souverän und mit großem Können. In ihrer gemeinsamen Arbeit nehmen sich die drei Musikerinnen die Zeit, wirklich in die Tiefe zu gehen und die Dimensionen und Schichten eines Werkes zu erforschen. So öffnen sich neue Perspektiven und es entstehen Interpretationen von großer Klarheit und Ausdruckskraft. Hinzu kommt die Neugier auf weniger bekannte Werke für diese Besetzung, um daraus reizvolle Programme zu entwickeln und mit großer Spielfreude das Publikum unmittelbar zu erreichen.

Veronika Aluffi, 1983 in Bayern geboren, erhielt im Alter von sechs Jahren den ersten Violinunterricht. Durch intensive Begabtenförderung nahm sie bald an Meisterkursen mit

Mitgliedern des Pro Arte Quartetts sowie der Camerata Salzburg teil. 1998 wurde sie als Jungstudentin der Universität Mozarteum Salzburg aufgenommen und erweiterte dort ihre Fähigkeiten. Nach dem Abitur führte sie ihr Weg von Österreich an die Musikhochschule Würzburg. Nach dem Examen war sie ebenso in verschiedenen Ensembles u.a. beim Klavierfestival Ruhr. dem Musikalischen Sommer in Ostfriesland und dem toskanischen Kammermusikfestival Opera Barga mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker zu hören. Seit 2013 ist sie Mitglied des preisgekrönten Essener Kammerorchesters Ensemble Ruhr und gründete zeitgleich mit Kollegen der Akademie der Essener Philharmoniker das Streichtrio 3Cordes.

Friederike Imhorst (geb. Holzapfel) wurde in Münster als erstes Kind in eine Musikerfamilie geboren, der Vater Cellist, die Mutter Geigerin. Schon als Vieriährige amüsierte sie ihre Eltern damit, dass sie beim Spielen mit ihren Bauklötzchen Themen aus Brahms' Streichquartett sang. Nach dem Abitur zog es sie ins ferne Saarbrücken, wo sie zunächst Schulmusik und Englisch studierte, dann zum Hauptfach Violine wechselte und schließlich ihre Liebe zur Bratsche entdeckte. An der Hochschule für Musik Saar schloss sie 2007 ihr Violin-Pädagogikstudium ab und beendete 2010 erfolgreich ihre künstlerische Ausbildung im Fach Viola bei Prof. Jone Kaliunaite-Fassbender. Ein Engagement an der Deutschen Oper am Rhein und den Duisburger Philharmonikern (von 2008 bis 2011) führte sie ins spannende und vielseitige Ruhrgebiet.

Franziska Lüdicke stammt aus einer Musikerfamilie und begann mit fünf Jahren zusammen mit ihrer Mutter Cello zu spielen. Ihre musikalische Ausbildung nahm am Konservatorium Schwerin ihren Anfang.

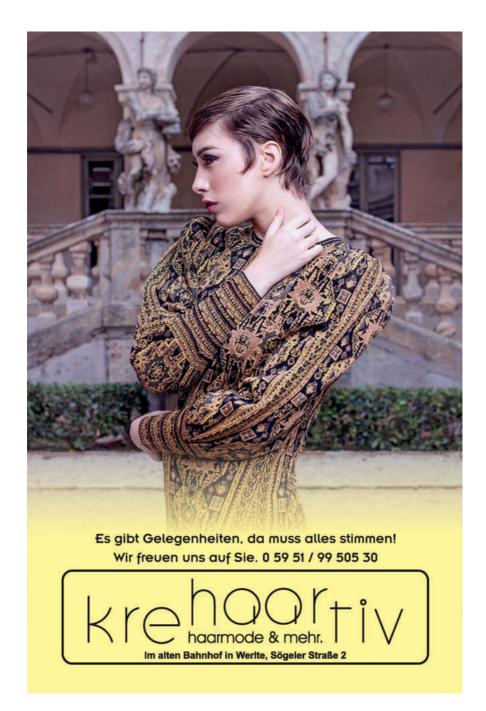
Ihr erstes Studium absolvierte sie an der Folkwang Universität der Künste Essen. Es schloss sich ein Aufbaustudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin an. Sie war

und ist in verschiedenen Orchestern aktiv. Konzertreisen führten sie dabei durch Europa, in die Schweiz, nach Japan und Israel sowie in die USA. Sie gründete nach vielen intensiven Erfahrungen in verschiedensten Kammermusikbesetzungen 2013 das Streichtrio 3Cordes. In den letzten Jahren ist die Kammermusik immer stärker in den Fokus ihrer Arbeit gerückt. Dabei fasziniert sie Kammermusik als eine Form des Musizierens, die die intensive Auseinandersetzung mit verschiedensten Musikstilen und Klangwelten in immer neuen Les- und Spielarten ermöglicht.



Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Glas · Kreativtechniken

Inh. Andreas Steenken • Malermeister Hinterm Teich 7 • Werlte • Tel. 0 59 51 / 33 75



Duo La Vigna

"Paris! ... oder Venedig?"

Auf dem Programm stehen Kompositionen von Antonio Vivaldi (1678-1741), Antoine Dornel (1685-1765), Dario Castello (um 1590-nach 1630) und Jacques Hotteterre (1674-1763)



Während Ludwig XIV. die besten Musiker Frankreichs nach Paris/Versailles holte und eine intime, filigrane und wahrhaft französische Kammermusik pflegte, feierten die karnevalverwöhnten Venezianer eine "neue" Musik: experimentierfreudig, ausdrucksstark und voller Affekte. Welche Stadt machte den großen Wurf? Klarer Fall: Paris! ... oder doch Venedig?

Schon der Franzose J.-J. Bouchard schrieb 1635 in Rom: "Ob die italienische Musik besser ist als die französische, darüber gibt es eine Kontroverse." Denn während die Franzosen eine konservative Musik der Regelmäßigkeit und Anmut pflegten, schufen die Italiener einen neuen Stil: die "seconda prattica", die sich auf dramatische und extrovertierte Weise ausdrückte. Viele

Franzosen meinten, sie enthalte zu viel Tragödie oder Komödie. Doch der französische Musiktheoretiker Marin Mersenne (1588-1648) riet dazu, den italienischen Stil doch nachzuahmen, denn es sei einfach, "die Exklamationen und Affekte zu mäßigen und sie an die französische Anmut anzupassen, um das, was sie an größerer Leidenschaft besitzen, der Schönheit, Reinheit und Süße der (frz.) Kadenzen hinzuzufügen."

Das Duo La Vigna bietet – klar und schlank im Klang sowie elegant im Zusammenspiel – seinem Publikum spannungsgeladene Interpretationen jener affektreichen Musik. Das Repertoire des Duos reicht dabei vom Frühbarock bis zum Empfindsamen Stil.



Theresia Stahl, Blockflöten

Theresia Stahl ist gebürtige Dresdnerin. Sie studierte Diplommusikerziehung Blockflöte bei Prof. Christoph Huntgeburth an der Universität der Künste Berlin. Daran schloss sich ein künstlerisches Aufbaustudium bei Prof. Gerd Lünenbürger an. Während ihres Studiums nahm sie u.a. an Kursen bei Peter Holslag und Karel van Steenhoven teil.

Christian Stahl, Theorbe und Barocklaute

Christian Stahl stammt aus Pforzheim im Schwarzwald. Er studierte klassische Gitarre an der Universität der Künste Berlin. Während seines Studiums nahm er mehrfach an Kursen des Lautenisten Nigel North teil. Anschließend studierte er bei Björn Colell und Frank Pschichholz "Alte Musik / Laute" an den Hochschulen für Musik "Carl Maria von Weber" in Dresden und "Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig.

Seitdem Zusammenarbeit u.a. mit Hans-Christoph Rademann, Niklas Trüstedt, Aufnahme mit dem "Neuen Bachischen Collegium".



Seit über 80 Jahren - Alles Gute nicht nur aus Holz!

Wir planen, fertigen und montieren individuelle Gartenelemente – nicht nur aus Holz.









Zaun- u. Toranlagen, Carports, Spielgeräte, Brücken, Stege, Terrassenüberdachungen, Gartenzimmer, Garten- und Gerätehäuser, Bänke u. Sitzgruppen u.v.m. aus Holz, Alu, WPC/BPC, Metall.

Industriestr. 6 49751 Sögel T: 05952-93 11 0 info@quappen-holzbau.de www.quappen-holzbau.de

NATÜRLICH LEBEN - NATUR ERLEBEN - MIT HOLZ







Seit über 85 Jahren

Tischlerei Jansen

Treppen. Haustüren. Wintergärten. Drechselarbeiten. Holz- und Kunststoff-Fenster. Individuelle Holzbearbeitung. Restauration alter Möbelstücke.

Fordern Sie uns.

Hauptstraße 103 - 49751 Spahnharrenstätte Fon 05952/664 - Fax 05952/3900 e-mail: info@tischlereijansen.de www.tischlereijansen.de



Hümmlische Konzerte und freier Kartenverkauf

Hoofbeats

Die legendäre Rock 'n' Roll-Band aus dem Emsland



Im Januar 1966 hatte die im Oktober 1964 von Hermann Fust und Lambert Röttgers, beide Schüler des Gymnasiums Papenburg, gegründete Band ihren ersten öffentlichen Auftritt im Saal "Lucki" Jansen in Sögel anlässlich einer Karnevalssitzung. Die Band wurde zunächst komplettiert durch Hermann Wichmann und Bernd Quappen aus Sögel sowie Heinz Grummel aus Werlte. Kurz danach kam Alfons Kleine aus Börger als Bass- und Orgelspieler hinzu, was dem Sound der Band ganz neue Möglichkeiten eröffnete.

Die "Hoofbeats" wurden über das Emsland hinaus bekannt und waren bis 1969 eine der beliebtesten Bands im nordwestdeutschen Raum. So gab es u.a. Konzerte in der Münsterlandhalle in Münster, in der Weser-Ems-Halle in Oldenburg, in der Niedersachsenhalle in Hannover und in der Halle Gartlage Osnabrück.

Bedingt durch Studium und Bundeswehr spielte man jedoch mit wechselnden Besetzungen. Peter Smits aus Papenburg war inzwischen als Gitarrist eingetreten und Rudi Konken kam von den "Village Rockers" in die Band.

Nach einer mehrjährigen Pause gab es im Sommer 1978 ein Comeback. Die "Hoofbeats" waren fortan auf vielen Stadtfesten der Region Stammgäste, so in Lingen, Oldenburg, Emden, Varel sowie beim Hallenfest in der Weser-Ems-Halle in Oldenburg (Vorgänger der NDR Fete) - und natürlich die Heimspiele in Papenburg nicht zu vergessen.

Zu den lehrreichen Höhepunkten zählte sicherlich das Einspielen einer Single-Schallplatte in einem Studio in Hamburg. Die A-Seite hieß "Our Tiger" und ist eine Gemeinschaftsarbeit der Bandmitglieder Hermann Fust. Alfons Kleine und Lambert Röttgers. Als B-Seite wurde eine Version von Sha-la-lala-lee (Small Faces) aufgenommen. Bertus Kirchhoff, Werner Tietjen, Uwe Klappdor und der langjährige Schlagzeuger Hermann- Josef Kaiser gaben der Band Anfang der 80iger Jahre neue Impulse. Aber auch die vielen Helfer und Manager hinter den Kulissen sollen genannt werden: Bernd Quappen, Leo Pawlowski. Heiner Frerichs. Hermann Jungeblut und Kurt Lind: besonders aber Manager Willy Gautier sowie Soundmixer Werner Protzner, die beide vor Jahren viel zu früh verstorben sind.

Seit vielen Jahren spielt die Band in einer festen Formation mit Lambert Röttgers (Gesang), Rudi Konken (Gitarre, Gesang), Willi Schulte (Schlagzeug, Gesang), Uli Riediger (Gitarre, Gesang), Alfons Kleine (Piano, Gesang) und Hermann Fust (Bass). Das Repertoire wird überwiegend von der Musik der "Beatles" und der "Rolling Stones" bestimmt. Aber auch die bekannten Stücke der "Small Faces", der "Animals", der "Kinks", von "CCR" und der "Shadows" werden gespielt.

Die Hoofbeats können jetzt ihre Auftritte besonders genießen, da berufliche Aktivitäten das gemeinsame Hobby kaum noch einschränken. So bleibt den sechs Musikern die Freude an diesen Auftritten erhalten, bei denen sie immer wieder ihre treuen Fans treffen, um mit ihnen gemeinsam einen schönen Rock 'n' Roll-Abend zu erleben.

Der Kulturkreis Clemenswerth freut sich, dass es gelungen ist, die Band nach dem Konzert von vor zwei Jahren erneut für einen Auftritt im Saal "Lucki" Jansen zu gewinnen. Damit erfüllen wir gerne auch die Wünsche von zahlreichen Fans, die nach dem großartigen Konzert spontan eine Wiederholung gefordert haben.

Die Band feiert 2024 ihr 60jähriges Bühnenjubiläum.

Schön, dass wir in diesem sehr bemerkenswerten Jubiläumsjahr in den Genuss eines Konzertes dieser sechs Musiker kommen, die nichts an ihrer Spielfreude und Vitalität auf der Bühne verloren haben.

GLORIETTENKONZERT 2024

Blechbläserensemble emBRASSment

Nordbetont – Skandinavische Lebensfreude mit Musik von D. Buxtehude, Fr. Kuhlau, E. Grieg u.a.



In diesem Konzert unternehmen die Musiker von emBRASSment mit ihrem Publikum eine musikalische Ostseekreuzfahrt. Stationen sind hier das alte Lübeck zu Buxtehudes (ca.1637-1707) Zeiten, Kopenhagen zu Zeiten des königlichen Hofkapellmeisters Friedrich Kuhlau (1786-1832), das pulsierende Stockholm mit dem ABBA-Museum, Finnland mit seinen 1000 Seen und der tiefen Sangesfreude, die nicht nur Sibelius

(1865-1957) schätzte und die mit Adaptionen der Formation Rajaton nun auch die Leipziger Blechbläser von emBRASSment angesteckt hat. Auch der in Leipzig studierte Kommilitonen-Ahnherr Edvard Grieg (1843-1907) findet mit einem ensembleeigenen Arrangement seiner Peer-Gynt-Vertonung einen schillernden Haltepunkt in der norwegischen Stadt Bergen.

Klostergarten Clemenswerth Konzertabo und freier Kartenverkauf

Lukas Stolz, Trompete, stammt aus Zwenkau bei Leipzig. Bereits als Schüler war er Mitglied der "Nachwuchsförderklasse" an der Leipziger Musikhochschule, wo er ab 2002 auch studierte. Nach Engagements an der Dresdner Philharmonie und dem Theater Brandenburg war er auch zeitweise Solotrompeter im Orchester in Freiberg. Mittlerweile ist er – neben seiner Tätigkeit im Ensemble emBRASSment - seit einigen Jahren Mitglied des Philharmonischen Orchesters Erfurt Als Gastmusiker hat er in zahlreichen Orchestern mitgewirkt, so im Gewandhausorchester, der Staatskapelle Dresden, der Sächsischen Bläserphilharmonie und der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz.

Mit acht Jahren erhielt Christian Scholz in der Musikschule und im Blasorchester seiner Heimatstadt Bautzen eine erste Trompetenausbildung und lernte dadurch früh Musik unterschiedlichster Gattungen kennen und schätzen: Von der Sinfonischen Blasmusik im Sächsischen Landesjugendblasorchester über das Spielen in verschiedenen Jazzformationen bis hin zur volkstümlichen Musik regionaler Tanzkapellen zeigte Christian nirgends Berüh-

rungsängste. In Leipzig studierte er Trompete und Musikpädagogik und schloss ein Improvisationsstudium bei Friedrich Schenker an. Er lebt als freier Musiker in Leipzig und unterrichtet an der dortigen Musikschule "Johann Sebastian Bach" sowie in der "Leipziger Blechbude", seiner eigenen kleinen Musikschule, in Leipzig-Plagwitz.

Jakob Knauer, geboren in Celle, erhielt seinen ersten Hornunterricht im Alter von zehn Jahren. Er wurde Jungstudent bei Prof. Markus Maskuniitty an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und ging zum Studium nach Leipzig zu Prof. Thomas Hauschild an die Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn-Bartholdy". Er spielt regelmäßig als Aushilfe in deutschen Orchestern, so auch bei der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, der Oper Leipzig, dem Staatsorchester Braunschweig. Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz und den Magdeburger Philharmonikern. An der Musikschule Leipzig "Johann Sebastian Bach" hat er einen Lehrauftrag für Horn. Er ist seit Januar 2019 festes Mitglied des Ensembles emBRASSment.

Klostergarten Clemenswerth Konzertabo und freier Kartenverkauf

Lars Proxa, 1977 in Herzberg/Elster geboren, erhielt früh seinen ersten Trompeten- und später Posaunenunterricht an der Musikschule Bad Liebewerda, bevor er 1993 in die Nachwuchsförderklasse an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig aufgenommen wurde. Sein Posaunenstudium schloss er dort 2001 mit dem Diplom ab. Er ist seit 2002 Mitglied im Leipziger Symphonieorchester, wo er auch seit 2011 den Vorsitz im Orchestervorstand innehat. Seit der Gründung von emBRASSment ist er als Posaunist, Manager und Geschäftsführer des Quintetts tätig und kümmert sich in dieser Funktion zuverlässig um die Terminplanung, Kalkulation und Korrespondenz mit den Veranstaltern. Zudem engagiert er sich eifrig als Arrangeur und richtet regelmäßig Werke verschiedenster Musikrichtungen für emBRASSment ein.

Nikolai Kähler, Jahrgang 1983, ist der einzige gebürtige Leipziger des Ensembles und bekam im Alter von sechs Jahren ersten Violinunterricht. An der städtischen Musikschule "Johann Sebastian Bach" wechselte er bald zur Tuba und nahm 2003 an der Leipziger Musikhochschule ein Tuba-Studium auf. Von 2013 bis

2015 war er als Meisterklassestudent Mitglied der Mendelssohn-Orchesterakademie des Gewandhausorchesters Leipzig, welche er "mit Auszeichnung" abschloss.,, Gastengagements führten ihn zu den Königlichen Philharmonikern Stockholm, zum International Mahler Orchestra, ins Gewandhausorchester, zur Sächsischen Bläserphilharmonie u.v.m. Jetzt arbeitet er in seiner Heimatstadt als freiberuflicher Musiker und Musikpädagoge.

Stehende Ovationen für virtuoses Spiel - Blechbläser des "em-BRASSment"- Quintetts aus Leipzig präsentieren sich als Meister ihres Fachs. Jeder Einzelton entpuppte sich als sorgfältig durchdacht und fügte sich feinfühlig in die jeweilige Melodik ein, die sich wiederum mit fein abgestufter Dynamik stets zu einem stimmigen Ganzen zusammenfand." (Westfälische Nachrichten)







Die VGH Ansprechpartner in Ihrer Nähe:



Klein Berßen Vertretung Bernd Woesthoff Groß Berßener Str. 1 Tel. 05965 1303 woesthoff@vgh.de



Börger Versicherungsbüro Geers e.K. Breddenberger Str. 14 Tel. 05953 9133 geers@vgh.de



Sögel
Adam &
Schuckenbrock OHG
Clemens-August-Str. 39
Tel. 05952 9133
soegel@vgh.de

Kulturkreis Clemenswerth

	September 2023		Oktober 2023		November 2023		Dezember 2023		Januar 2024
Fr 1.	19 Saltz = 12 27	So 1.	Mardon Ensemble Streichtrio	Mi 1.		Fr 1.		Mo 1.	Neujahr
Sa 2.		Mo 2.	Brückentag	Do 2.		Sa 2.		Di 2.	
So 3.		Di 3.	Tag der deutschen Einheit	Fr 3.		So 3.	1. Advent	Mi 3.	
Mo		Mi	Einneit	Sa		Mo	8 013399888888	Do	
4. Di		4. Do		4. So	-	4. Di		4.	
5. Mi		5. Fr		5. Mo	Der schlaue dumme	5. Mi		5. Sa	
6. Do		6. Sa	Konstellationen	6.	Fuchs - Kindergartenpr Der schlaue dumme	6. Do		6. So	
7.		7.		7.	Fuchs - Kindergartenpr.	7.		7.	Neujahrskonzert
Fr 8.		So 8.		Mi 8.	Der schlaue dumme Fuchs - Kindergartenpr.	Fr 8.		Mo 8.	Die Schneekönigin Aufbau
Sa 9.		Mo 9.		Do 9.	Der schlaue dumme Fuchs - Kindergartenpr.	Sa 9.		Di 9.	Die Schneekönigin Jg. 1 - 4
So 10.		Di 10.		Fr 10.	Der schlaue dumme Fuchs - Kindergartenpr	So 10.		Mi 10.	Die Schneekonigir Jg. 1 - 4
Mo 11.		Mi 11.		Sa 11.		Mo 11.		Do 11.	Die Schneckönigin Jg. 1 - 4
Di 12.		Do 12.		So 12.		Di 12		Fr 12.	Die Schneekönigir Jg. 1 - 4
Mi		Fr		Mo		Mi		Sa	3967.50
13. Do	Mitglieder-	13. Sa	Vintage Hot Music	13.	8	13. Do		13. So	
14. Fr	versammlung	14. So	Society - Werlte	14. Mi	25.	14. Fr		14. Mo	
15. Sa		15. Mo	signa Marchaeltear	15. Do	-	15. Sa		15.	Der Trafikant
16.		16.	Herbstferien	16.		16.		16.	Aufbau
So 17.	Konzert mit Lydia Benninger-Bredohl	Di 17.		Fr 17.		So 17.		Mi 17.	Der Trafikant ab Jg. 10
Mo 18.		Mi 18.		Sa 18.	Spatz u. Engel	Mo 18.		Do 18.	Der Trafikant ab Jg. 18
Di 19.		Do 19.		So 19.	Winterkino	Di 19.		Fr 19.	5
Mi 20.		Fr. 20.		Mo 20.		Mi 20.		Sa 20.	
Do		Sa		Di 21		Do		So	
21. Fr		21. So		Mi		21. Fr	-	21. Mo	
22. Sa		22. Mo		22. Do		22. Sa	***	22. Di	5
23. So	Don Quijote	23. Di		23. Fr		23. So	Weihnachtsferien	23. Mi	
24.		24.		24.		24.	Heiligabend	24.	
Mo 25.		Mi 25.		Sa 25.	Woyzeck	Mo 25.	1. Weihnachtstag	Do 25.	
Di 26.		Do 26.		So 26.		Di 26.	2. Weihnachtstag	Fr 26.	
Mi 27.		Fr 27.		Mo 27.		Mi 27.		Sa 27.	Faust I
Do 28.		Sa 28.		Di 28.		Do 28		So 28.	
Fr 29.		So 29.		Mi 29.		Fr 29.		Mo 29.	-
Sa	Mardon Ensemble	Mo		Do		Sa		Di	
30.	Streichtrio	30. Di 31.	Reformationstag	30.		30. So 31.	Silvester	30, Mi 31.	
-			Abo Allerhand!		Theater - Abo	***	Konzert - Abo	7	Kinder - und

91

Saison 2023/2024

	Februar 2024		März 2024		April 2024		Mai 2024		Juni 2024
Do 1.	Zeugnisferien	Fr 1.	1500-1500	Mo 1.	Ostermontag	Mi 1.	Maifeiertag	Sa 1.	
Fr 2.		Sa 2.	Eingeschlossene Gesellschaft	Di 2		Do 2.		So 2.	
Sa		So	Constitution	Mi		Fr		Mo	
3. So		3. Mo		Do		3. Sa		3. Di	
4. Mo		4. Di		4. Fr		4. So		4. Mi	
5.		5.		5.		5.		5.	
Di 6.		Mi 6.		Sa 6.		Mo 6.		Do 6.	
Mi 7.		Do 7.		So 7.		Di 7.		Fr 7.	
Do 8.	-	Fr 8.		Mo		Mi 8.	-	Sa	
Fr		Sa		8. Di		Do	Christi Himmelfahrt	8. So	Gloriettenkonzert
9. Sa		9. So	-	9. Mi		9. Fr	Brückentag	9. Mo	
10. So		10. Mo		10. Do		10. Sa		10. Di	
11.		11.		11.		11.	Duo La Vigna	11.	
Mo 12.	Rosenmontag	Di 12		Fr 12.	Tribute to Armstrong in Koop. m. Rotary	So 12.	Duo La Vigna	Mi 12.	
Di 13.		Mi 13.		Sa 13.	Die Tanzstunde	Mo 13.		Do 13.	
Mi 14.	ich Jonanthan Aufbau	Do 14.		So 14.		Di 14.		Fr 14.	
Do	ich Jonanthan	Fr		Mo		Mi		Sa	
15. Fr	Jg. 8 - 9 Ich Jonathan	15. Sa		15.		15. Do		15. So	
16. Sa	Jg. 8 - 9	16. So	Duo MaJe	16. Mi		16. Fr		16. Mo	
17.	ABBA-Night	17.	Konzert in Lathen	17.		17.		17.	
So 18.		Mo 18.	Osterferien	Do 18.		Sa 18.		Di 18.	
Mo 19.		Di 19.		Fr 19.		So 19.	Pfingstsonntag	Mi 19.	
Di 20.		Mi 20.		Sa 20.	Der Vorleser	Mo 20.	Pfingstmontag	Do 20.	
Mi		Do		So		Di	Ferientag	Fr	
21. Do		21. Fr		21. Mo		21. Mi		21. Sa	
22. Fr		22. Sa		22. Di		22. Do		22. So	Sommerferien
23.		23.		23.		23.		23.	
Sa 24.	Threepwood 'N Strings	So 24.		Mi 24.		Fr 24.		Mo 24.	
So 25.		Mo 25.		Do 25.		Sa 25.	Hoofbeats	Di 25.	
Mo		Di 26.		Fr		So		Mi	
26. Di	Max und Moritz	Mi		26. Sa	Streichtrio 3Cordes	26. Mo		26. Do	
27. Mi	Aufbau Max und Montz	27. Do		27. So	Paradia de la company	27. Di		27. Fr	
28.	Jg. 5 - 7	28.		28.	Streichtrio 3Cordes	28.		28.	
Do 29.	Max und Moritz Jg. 5 - 7	Fr 29.	Karfreitag	Mo 29.		Mi 29.		Sa 29.	
		Sa 30.		Di 30.		Do 30.		So 30.	
-		So	Ostersonntag			Fr			

Ferien

Sonder- Hümmlische veranstaltungen Konzerte

Beitrittserklärung

Mit dem heutigen Tage erklä Sögel.	re ich meinen Beitritt zum	Kulturkreis Clemenswerth e. V.
Ich verpflichte mich, einen m	onatlichen Beitrag von	€ zu zahlen.
(Die Höhe des Beitrages kann von dem Mit monatliche Mindestbeitrag liegt bei 6,- € fi Kalenderjahres gekündigt werden.		anziellen Lage selbst bestimmt werden. Der I Die Mitgliedschaft kann zum Ende eines
Name	Vorname	
PLZ/Wohnort	Straße	
Telefon	Datum und Unters	chrift
des Mitgliedsbeitrags Kontoinhaber		
IBAN	BIC/Kreditinstitut	
mittels Lastschrift einzuziehe Clemenswerth e.V." (Gläubi Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb v	en. Zugleich weise ich mei iger-ID: DE799ZZZ000003 von acht Wochen, beginner etrages verlangen. Es gelt	V., Zahlungen von meinem Kontone Bank an, die vom "Kulturkreis 197) auf mein Konto gezogener Ind mit dem Belastungsdatum, die Ind dabei die mit meinem Kredit
Vom obigen Konto bitte ich	bis auf Widerruf	
vierteljährlich €	halbjährlich €	oder jährlich €
auf das Konto des Kulturkre IBAN: DE57 2665 0001 0002		1EMS zu überweisen.

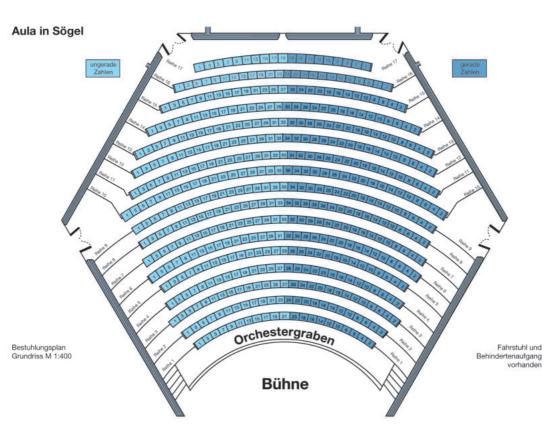
Ort, Datum Unterschrift

Bestellkarte

Telefon

Threepwood `N String (14,00 €) Hoofbeats		Schüler/Studenten (8,00 €)
(14,00 €)	Mitgl. (12,00 €)	Schüler/Studenten (8,00 €)
SONDERVERANS	TALTUNGEN	
Klezmer-Konzert (14,00 €)	Mital. (12,00 €)	Schüler/Studenten (8,00 €)
Filmvorführung: Winte		Freier Eintritt
Neujahrskonzert		
(35,00 €)	Mitgl. (30,00 €)	Schüler/Studenten (8,00 €)
Duo MaJe		
(14,00 €)		Schüler/Studenten (8,00 €)
Jazz-Konzert (Rotary	*)
(22,50 €/ Abendkass	se) Vorverk.(20,00 €	E) Schüler/Studenten (8,00 €)
Öffnungszeiten der Ges	schäftsstelle:	
Mo. / Fr. 10.30 -12.30 Uh	r Mi. 16.00 -18.00 Uh	
während der Schulfe Telefon: 05952/1010 · E-I	erien (außer Weihnachtsferien)	•
Homepage: www.kulturkr		swertingeweter.net
		_
	Vorname	
Name		
Name	vomane	

Datum und Unterschrift





Sigiltra Apotheke Naturlich gut beraten

Wir sind gerne für Sie da!



gesund.de

Medikamente digital bestellen [Code 619-558]



E-Rezept

Das E-Rezept wir sind dabei!



Elektrifizierter Botendienst im Hümmling



Alltagshilfen, Reha, Orthopädie und Homecare

Apothekerin Maria Möllering Wahner Str. 22 · 49751 Sögel Telefon 05952-2603

www.apotheke-soegel.de

IHRE APOTHEKE im Herzen Des Hümmungs

Weil Kultur uns alle inspiriert.

Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter: mehralsgeld.sparkasse.de/kulturfoerderung

Weil's um mehr als Geld geht.

